

Kultur

Juli 2016

Flucht in den Wahnsinn

Bellini zum Dritten: Neuinszenierung von
»Die Puritaner« an der Oper Stuttgart

Von dem früh verstorbenen Belcanto-Komponisten Vincenzo Bellini ist der Ausspruch überliefert, Oper müsse »durch ihren Gesang weinen, schaudern, sterben machen«. Nimmt man das mit dem Sterben nicht ganz wörtlich, dann beschreibt dieses Motto doch ziemlich genau Bellinis Programm, das seit mehr als 180 Jahren funktioniert, wenn exzellente, vokal stilsichere Darsteller zur Verfügung stehen und das Geheimnis seiner unverwüstlichen Meisterwerke musikalisch und szenisch erfasst wird. Die Staatsoper Stuttgart ist mit dem Dirigenten Giuliano Carella und dem bewährten Regieteam von Intendant Jossi Wieler, Hausdramaturg Sergio Morabito sowie der Bühnen- und Kostümbildnerin Anna Viebrock diesem Geheimnis bereits zum dritten Mal auf der Spur. Nach erfolgreichen Produktionen von »Norma« und »La sonnambula« (»Die Schlafwandlerin«) folgt nun Bellinis letzte Oper »I Puritani« (»Die Puritaner«). Die Premiere am 8. Juli erweitert den Stuttgarter Zyklus zur Trilogie.

Als Bellini am 23. September 1835 in Puteaux bei Paris völlig unerwartet starb, war er nicht ganz 34 Jahre alt. Im Januar waren seine »Puritaner« im Pariser Théâtre-Italien triumphal aus der Taufe gehoben worden. Wie vor ihm Rossini und Meyerbeer, seine beiden um rund zehn Jahre älteren Kollegen, hatte er bereits von Itali-

en aus mit seinen Opern europaweit Furore gemacht, und wie jenen stand ihm nun nach der glanzvollen »Eroberung« der französischen Metropole die internationale Bühne offen. Bellini wurde im November 1801 in der sizilianischen Stadt Catania geboren, wo sein Vater als Domkapellmeister wirkte. 1819 wurde er Schüler von Niccolò Zingarelli am Konservatorium in Neapel. 1827 gelang ihm mit seiner dritten Oper »Il pirata« an der Mailänder Scala der überregionale Durchbruch. Weitere sensationelle Triumphe feierten Bellini und sein Librettist Felice Romani in den Folgejahren in Mailand mit den Opern »La straniera«, »La sonnambula« und »Norma«.

*Die Puritaner
von Vincenzo Bellini
11., 14., 17. und 27. Juli im Opernhaus
Karten für Mitglieder 39 bis 95 Euro
Telefon 0711 2247720
oder www.kulturgemeinschaft.de*

Romani war damals der gesuchteste Librettist der italienischen Romantik. Neben Bellini hat er auch Giovanni Simone Mayr, Saverio Mercadante sowie Meyerbeer, Rossini, Donizetti und den jungen Verdi mit Texten beliefert. Zum Zerwürfnis zwischen Romani und Bellini kam es erst während der Arbeit an ihrer Oper »Beatrice di Tenda«. Deren Uraufführung 1833 in Venedig kommentierte der enttäuschte Tonsetzer als »feierliches Fiasko«.

Neben privaten Schwierigkeiten, in die Bellini durch ein Verhältnis mit einer verheirateten Frau in Mailand geriet, bewog ihn dieses »Fiasko«, sein Glück in Paris, dem damaligen Mekka aller Komponisten, zu versuchen. Der Erfolg der »Puritaner« gab ihm Recht. Als »Erbe Rossinis« wurde er mit Ehrungen überhäuft, bekam Aufträge und konnte auf eine Zusammenarbeit mit dem berühmten Librettisten Eugène Scribe hoffen.

War Bellini schon zu Lebzeiten ein Star, so trugen die mysteriösen Umstände seines Todes – niemand war zugegen, als er auf einem Landgut von Freunden starb – erst recht zur Ikonenbildung bei. Sie ging einher mit dem Klischee vom weniger dramatischen als lyrischen Tonsetzer, dessen Orchestersatz in puncto Harmonie und Instrumentierung kaum anspruchsvoller sei als eine Gitarrenbegleitung, oder mit dem herablassenden Lob des begnadeten Nur-Melodikers.

Fortsetzung Seite 3

Das ist kein Tanzmuseum

Das Bayerische Staatsballett II gastiert
im Ludwigsburger Forum am Schlosspark

Mitten in einer aufregenden Zeit des Neubeginns kommt das Bayerische Staatsballett nach Ludwigsburg – oder besser ein Teil der Kompanie, nämlich das Bayerische Staatsballett II, also die Junior Company der renommierten Truppe am Münchner Nationaltheater. Es sind junge Tänzer zwischen 18 und 23 Jahren, die hier an der Schnittstelle zwischen Akademie und großer Ballettkompanie ihre ganz besonderen Qualitäten herausstellen: ihre Jugend, diese vorwärtsstürmende, flirrende Energie und Begeisterung, die sonst Gefahr läuft, irgendwo hinten im Corps de ballet zu verschwinden, wenn die Novizen ins »große« Staatsballett engagiert werden. Frei nach Hermann Hesses Zeile »Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne« erhalten die 16 sorgfältig ausgewählten Tänzer die Chance, sich von der ersten Minute an solistisch zu beweisen. Die Rekonstruktion des hochberühmten »Triadischen Balletts« etwa, die vor zwei Jahren bei der Stuttgarter Schlemmer-Ausstellung Furore machte, bestritt das BSB II unter der Leitung des Münchner Ballettdirektors Ivan Liška.

Während er sich nach einer langen Ära von 18 Jahren im Sommer vom Bayerischen Staatsballett verabschiedet, wird Liška die Geschicke der Junior Company noch weiterhin leiten. Im Oktober 2010 trat die junge Kompanie zum ersten Mal auf, alle zwei Jahre wechseln die Tänzer, viele von ihnen sind in die Hauptkompanie aufgestiegen. Finanziert wird die erste Juniorkompanie Deutschlands (das wesentlich kleinere Bundesjugendballett in Hamburg entstand später) vom Bayerischen Staatsballett in Kooperation mit der Münchner Hochschule für Musik und Theater und der Heinz-Bosl-Stiftung, der traditionsreichen Institution zur Förderung junger Tanztalente, die nach dem viel zu früh verstorbenen deutschen Tanzstar der 70er Jahre benannt ist. Als Vorbild fungierte das NDT 2, die traditionsreiche Juniorenkompanie des Nederlands Dans Theater, die regelmäßig ihre neuesten Stücke in Ludwigsburg zeigt.

Auch für Choreografen sind die neugierigen und tanzgierigen Frischlinge natürlich hochinteressant, ist doch die Jugend immer offen für neue Ideen. Wohl geht es im BSB II auch darum, Bühnenerfahrung und Sicherheit zu sammeln, sich den letzten Schliff zu holen und sich aufs Profi-Engagement vorzubereiten; ganz gezielt lassen sich hier besondere Begabungen fördern. Die Münchner haben bereits einige Nachahmer gefunden, inzwischen gibt es in Hamburg und

Dortmund ähnliche Projekte, in Zürich und bei vielen amerikanischen Kompanien gehören sie schon lange dazu.

Auf Einladung der Kulturgemeinschaft zeigt der handverlesene Nachwuchs im Ludwigsburger Forum am Schlosspark vier Stücke, drei von ihnen entstanden in den letzten Jahren speziell fürs BSB II. Davide Bombana war langjähriger Solist des Staatsballetts, bevor er zu choreografieren begann; in bunten Athletenfarben tanzen seine »Polychrome Dances« zu slawischer Musik von Leoš Janáček dahin. Teils akrobatisch und teils an frechen Streetdance erinnernd, ist das abstrakte Stück doch fest im Vokabular des klassischen Balletts verankert. Aus Venezuela stammt Maria Barrios, deren Liebesduos in »Three Loves« (Foto oben) zu Klaviermusik von Rachmaninow ans fließend-elegante Idiom des NDT erinnern.

*Bayerisches Staatsballett II
Choreografien von Davide Bombana,
Maria Barrios, George Balanchine
und Norbert Graf / Ayman Harper / Ivan Liška
13. bis 15. Oktober 2016, jeweils 20 Uhr,
und 16. Oktober, 15 Uhr
Forum am Schlosspark Ludwigsburg
Karten für Mitglieder 24 bis 44 Euro,
Freier Verkauf 30 bis 55 Euro
Ermäßigte Karten für Schüler und Studenten
Telefon 0711 2247720
oder www.kulturgemeinschaft.de*

Ein kleiner (Neo-)Klassiker darf nicht fehlen, zu strahlendem Tschaikowsky trumpft George Balanchines »Allegro Brillante« mit virtuoser Technik und den klaren Strukturen des New Yorker Ballettstils auf. Das Hauptstück des Abends aber heißt »Bilder einer Ausstellung« und stammt von einer Trias aus Ivan Liška, dem langjährigen Münchner Solisten Norbert Graf und dem ehemaligen Forsythe-Tänzer Ayman Harper. Zu Modest Mussorgskijs berühmter Programmmusik in abwechslungsreicher Instrumentierung ließen sie sich von Künstlern des 20. Jahrhunderts inspirieren, von Picasso bis Jeff Koons – so gibt es eine blaue Kuh auf der Bühne, eine wattierte Nackte, einen Astronauten und fantastische Marionetten. Dem Panoptikum moderner Kunst werden zeitgenössische Tanzstile gegenübergestellt, die jungen Tänzer bringen ihre Persönlichkeiten in Szenen à la Mondrian, Magritte oder Roy Lichtenstein ein.

Angela Reinhardt

Das Festival der
BACHAKADEMIE
STUTTGART

01-09

11-09

Tickets:
www.musikfest.de
0711 61 921 61

»Reichtum«



MUSIKFESTSTUTTGART

Flucht in den Wahnsinn

Fortsetzung von Seite 1 Die »Puritaner« spielen im England des 17. Jahrhunderts. Es herrscht Bürgerkrieg zwischen Protestanten und katholischen Royalisten. Die Hinrichtung von König Karl I. öffnet den Weg für Oliver Cromwells Republik. Die Katholiken belagern die Puritaner-Feste. Dort soll die Gouverneurstochter Elvira ihren Arturo heiraten. Doch der heimliche Royalist flieht mit der in Elviras Brautschleier gehüllten Witwe des Stuart-Königs, um sie vor dem Schafott zu retten. Elvira glaubt, Arturo liebe eine andere, und wird wahnsinnig. In der Stuttgarter Neuinszenierung übernimmt Ana Durlovski diese mit allen Schwierigkeiten

des Bellinischen Belcanto bestückte Rolle, die von der Interpretin verlangt, dass sie den Seelenschmerz der Braut in gestochen scharfen Koloraturen und souverän ausgehaltenen Spitzentönen aussingt. Edgardo Rocha wagt sich an die heikel hoch liegende Partie von Lord Arturo Talbo.

Igor Durlovski (Lord Gualtiero Valton), Adam Palka (Sir Giorgio), Gezim Myshketa (Sir Riccardo), Heinz Göring (Sir Bruno) und Diana Haller (Königinwitwe Enrichetta) komplettieren das Solistenteam der dritten Stuttgarter Bellini-Produktion. Der aus Mailand stammende Dirigent Giuliano Carella hat die musikalische Leitung

der diesjährigen Aufführungsserie anstelle des ursprünglich dafür bereitstehenden Kollegen Gabriele Ferro übernommen.

Wenige Wochen vor der Stuttgarter Premiere kommen »I Puritani« übrigens am 19. Juni auch im Opernhaus Zürich auf die Bühne. Dort inszeniert Intendant Andreas Homoki die von Fabio Luisi dirigierte Neuproduktion. In Stuttgart gibt es nach der ersten Aufführung noch vier weitere Vorstellungen (11., 14., 17. und 27. Juli). Zur Wiederaufnahme der reifsten, harmonisch wie instrumentatorisch raffiniert ausgearbeiteten Oper Bellinis kommt es dann im Mai und im Juni 2017. Werner M. Grimm

Blüten eines Festspielsommers

Die Ludwigsburger Schlossfestspiele gehen in die Schlussrunde

Das Plakat zum »Idomeneo«-Projekt zeigt einen rotbraunen Flüchtlingspass, eingepreßt mit goldenen Lettern darauf der Name des Mozartschen Helden und die Insignien der Ludwigsburger Schlossfestspiele. Keine schlechte Idee, denn diese Opern-Koproduktion mit dem Stuttgarter Verein Zuflucht Kultur stellt das »dramma per musica« von 1781 in den Kontext der aktuellen Flüchtlingskrise und ist zugleich ein Signal des Ludwigsburger Festivals gegen Fremdenhass. Die ungewöhnliche Produktion mit professionellen Musikern und einem Chor von Asylsuchenden aus Afghanistan, Pakistan, Iran, Syrien, Irak, Nigeria, Mazedonien und dem Kosovo hat Vorfälle: Die Initiatorin Cornelia Lanz (sie singt den Idamante) hat schon »Cosi fan tutte« und »Zaide« als Opern mit Flüchtlingen auf die Bühne gebracht, doch diesmal ist alles ein paar Nummern größer. Mit dem spanischen Orchester BandArt unter der Leitung von Gordan Nikolić, dem Konzertmeister des London Symphony Orchestra, haben die Ludwigsburger Aufführungen eine hohe Qualität, namhafte Solisten wie der Tenor Maximilian Schmitt und die Sopranistin Josefin Feiler sind mit von der Partie, Regie und Bühnenbild liegen in den Händen von Bernd Schmitt und Birgit Angele.

Bei seiner Rückkehr vom Trojanischen Krieg nach Kreta wurde Idomeneo aus Seenot gerettet, weil er den Göttern versprach, ihnen ein Menschenopfer zu bringen. Entscheidend für die Spiegelung der mythischen Parabel und des tragischen Konflikts zwischen Gesetz und Humanität ist jedoch die Mitwirkung der Flüchtlinge, die in eingewobenen Monologen ihre eigene Geschichte erzählen, von denen einige als Sprecher die Rolle des Arbace übernehmen und ein Oud-Spieler Idomeneos Rezitative auf seinem Instrument begleitet. Im Ludwigsburger Forum kommt Mozarts »Idomeneo« am 8. und 9. Juli zur Aufführung. »Passagen, Erzählungen« ist das Motto der diesjährigen Ludwigsburger Schlossfestspiele: Auch außerhalb des Musiktheater-Projekts mit seinen Schiffbrüchigen, Verschleppten, Gestrandeten, Verfolgten wie Idomeneo, Ilia, Elletra, Idamante reflektieren eine ganze Reihe von Veranstaltungen dieses Thema unter verschiedenen Blickwinkeln. Christina Pluhar und »L'Arpeggiata« – in Thomas Wördehoffs Intendanz seit 2010 mit ihren Konzerten gefeierter Gast in Ludwigsburg – bietet mit »Orfeo, der Schamane« ein konzertantes Opern-Pasticcio mit Barockmusik aus Italien,

Spanien und Südamerika in Arrangements und Improvisationen, in denen der mythische Held auf der Suche nach seiner geliebten Eurydike zur Initiationsreise in eine andere Welt aufbricht. Das Libretto hat der kolumbianische Dichter Hugo Chaparro verfasst, die Titelfigur des im Schattenreich wandernden Sängers wird vom blinden argentinischen Sänger und Gitarristen Nahuel Pennisi verkörpert (29. Juni).

Ludwigsburger Schlossfestspiele
29.6. *L'Arpeggiata: Orfeo der Schamane (Forum)*
6.7. *Roland Neuwirth (Musikhalle)*
8./9.7. *Idomeneo (Forum)*
14.7. *Isabelle Faust (Forum)*
15.7. *Prager Symphoniker (Forum)*
16.7. *Klassik Open Air (Monrepos)*
20.7. *Ars Antiqua Austria (Schlosskirche)*
22.7. *Akademie für Alte Musik Berlin (Ordenssaal)*
23.7. *Abschlusskonzert (Forum)*
Für diese und weitere Veranstaltungen gibt es ermäßigte Karten für Mitglieder
Telefon 0711 2247720
oder www.kulturgemeinschaft.de

Ein anderer literatur-mythischer Held ist Cervantes' fahrender Ritter Don Quichotte, den die Berliner Akademie für Alte Musik im Ordenssaal des Ludwigsburger Schlosses zum 400. Todestag des spanischen Romanciers mit musikalischen Porträts seiner barocken Zeitgenossen Schmelzer, Biber, Zelenka und Telemann in Tönen zum Leben erweckt (22. Juli). Barockmusik aus dem Wiener Minoritenkonvent erklingt mit dem Geigenvirtuosen Gunar Letzbor und seinem Ensemble Ars Antiqua Austria in der Schlosskirche, wo er schon in den beiden vergangenen Jahren die Liebhaber historischer Aufführungspraxis entzückte (20. Juli).

Eine andere gute Freundin der Wördehoff-Ära ist Isabelle Faust. Erst vor zwei Wochen war sie mit Barock und Bartók bei den Ludwigsburger Festspielen, in den letzten Jahren hat sie mit den sechs Solosonaten und Partiten von Bach und den »Kafka-Fragmenten« György Kurtágs (zusammen mit Christine Schäfer) das Publikum im Ordenssaal begeistert. Nun kommt sie mit Giovanni Antoninis II Giardino Armonico und Violinkonzerten von Haydn und Mozart (KV 207 und 218) ins Forum am Schlosspark und spielt natürlich auf ihrer »Dornröschen«-Stradivari: ein Instrument des Cremoneser Geigenbauers, wel-

ches anscheinend 150 Jahre im Schrank eines Herrenhauses schlummerte, bevor es von Faust in inzwischen zwanzigjähriger Pflege zu blühender Schönheit wiedererweckt wurde (14. Juli). Pietari Inkinen, Chefdirigent des Ludwigsburger Festspielorchesters wie auch der Prager Symphoniker, bringt seine tschechischen Musiker mit Antonín Dvořáks 9. Sinfonie »Aus der neuen Welt« und dem von der jungen deutsch-russischen Geigerin Alina Pogostkina interpretierten Violinkonzert Dvořáks nach Ludwigsburg (15. Juli). Am Abend darauf dirigiert der Finne beide Orchester beim populären Klassik Open Air & Feuerwerk am Monrepos mit Filmmusik von Ennio Morricone, John Williams, Nino Rota, Erich Wolfgang Korngold und anderen. Auch die von Studenten und Absolventen der hier beheimateten Filmakademie Baden-Württemberg gedrehte »Ludwigsburger Sinfonie« wird uraufgeführt, dazu mit einem vom Filmmusik-Studio komponierten Soundtrack. Wenn das Wetter – wie meistens irgendwie – mitspielt, ist das Monrepos Open Air zwischen Schlösschen, Holzparkett auf der Festinwiese und Picknick-Freuden samt Kandelabern auf dem Hügel dahinter wieder ein tolles Event (16. Juli).

Eine besondere Sparte der Festspiele ist seit Jahren die breite Palette von Veranstaltungen auf der Grenze von Klassik, Jazz und neuer Volksmusik. Was mit der Osttiroler Musicbanda Franui vor einem halben Dutzend Jahren begann, wird heuer von Roland Neuwirth und seinen Extremschrammeln in »Des End vom Liad« mit einer wortwitzig intelligenten Art von Heurigen-Blues fortgeführt. Für seine Erneuerung des Wienerlieds wurde der Autor, Sänger und Komponist Neuwirth 1994 mit dem Nestroy-Ring geehrt, von der mittelalterlichen »Raunzerei« bis zu H. C. Artmanns »Angsoffene unterm Christbaum« hat er Hunderte von Texten gesammelt und vertont. Eine Auswahl davon bringt er mit Geigen, Knopfharmika, Überstimme und Kontragitarre in der Ludwigsburger Musikhalle zu Gehör und ins Gemüt: »Guat drauf«, wie eins seiner Alben heißt, mit Andacht und Herzton für seine »Briada«, mit dem lieben Augustin (»Alles ist hin«) oder – »Waß da Teufel!« (6. Juli).

Im Abschlusskonzert dirigiert Pietari Inkinen das Festspielorchester in der »Lemminkäinen-Suite von Jean Sibelius, und Daishin Kashimoto ist der Solist in Tschaikowskys Violinkonzert (23. Juli).

Dietholf Zerweck



Darsteller Waseem Nouredin bei den Proben zu »Idomeneo«



Pietari Inkinen, Chefdirigent des Ludwigsburger Festspielorchesters

KunstReise Elsass-Lothringen



Birlenbach, Privatgarten,
Foto: Kristina Paleit

Perlen der Gartenkunst

Reisedatum 22.07. – 24.07.16

Exklusive Privatgärten in Uttenhofen und Berchigranges, ein Park zum Staunen in Wesseling und ein Tag »im Namen der Rose« mit dem wieder eröffneten Unterlindenmuseum in Colmar...

Zwei Übernachtungen im Dreisternehotel Ferme du Pape in Eguisheim.

Reiseleitung: Kristina Paleit

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, 2 Übernachtungen mit Halbpension, Kalte Platte in der Ferme Bleue, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis p. P.: DZ € 644,- / EZ € 714,-

KunstReise Salzburger Festspiele



Salzburger Festspiele, Jedermann,
Foto: Salzburger Festspiele/Forster

»Jedermann« auf dem Domplatz

Reisedatum 19.08. – 20.08.16

Stefan Zweig auf dem Mönchberg, das neue »DomQuartier« und Hofmannsthal's »Spiel vom Sterben des reichen Mannes« auf dem Salzburger Domplatz ...
Übernachtung im Viersternehotel Stieglbräu in Salzburg.

Reiseleitung: Anna Koblowski

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus, Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Übernachtung mit Halbpension, Festspielkarte Kat. 3, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis p. P.: DZ € 563,- / EZ € 631,-
Zuschlag Festspielkarte Kat. 2 € 50,-

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-68 oder referat@kulturgemeinschaft.de

Kultur

Kalender

Juli 2016

4

	Opernhaus (OH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Schauspielhaus (SH) Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Nord (NORD) Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Kammertheater (KAM) Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart Telefon 07 11/20 2090	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL) Berliner Platz 1–3 70174 Stuttgart Telefon 07 11/20 27-7 10	Altes Schauspielhaus (AS) Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 07 11/2 26 55 05	Komödie im Marquardt (KIM) Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 07 11/2 27 70 22	Theater der Altstadt (TA) Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 07 11/61 55 34 64	Zentrum für Figurentheater (FITZ) Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 07 11/24 15 41
1 Fr	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2104, 8109 Rigoletto M: Giuseppe Verdi	Keine Vorstellungen im Juli. Die Spielzeit im Schauspielhaus ist bereits beendet.	19.00 (10+) KAM Alice im Wunderland M: Johannes Harneit		20.00-22.10 Ein Picasso A: Jeffrey Hatcher I: Silvia Armbruster	20.00-22.15 Die Wahrheit A: Florian Zeller		
2 Sa	ab 14.00 (6+) Familienführungen 18.15 Einf. - 19.00 Stuttgarter Ballett Salome		20.00-21.25 NORD Abo 6417, 6426 Dysmorphomanie A: Vladimir Sorokin		16.00-18.10 Abo 2228, 2462, 8901 Ein Picasso 20.00-22.10 Ein Picasso	20.00-22.15 Die Wahrheit I: Peter Lotschak	19.30-22.15 Abo 67/6829, 67/6855, 67/6864 Der nackte Wahnsinn A: Michael Frayn	
3 So	11.30-13.00 Gespräch mit Reid Anderson 16.15 Einf. - 17.00-22.15 Abo 2254, 2260, 2287, 2314, 2419, 2441, 2499, 2547, 8259 Tristan und Isolde		20.00-21.40 NORD Abo 6412, 6416 Unterm Rad nach Hermann Hesse	17.00 M Klavierabend Noémie Rammelt, Marvin Pecher		18.00-20.15 Abo 2482, 2494, 2495, 8902 Die Wahrheit	17.00-19.45 Abo 7010 Der nackte Wahnsinn I: Martin König	
4 Mo								
5 Di								
6 Mi				Programme und Abos der Konzert- auswahlnummern 1643-1647 finden Sie nachfolgend auf Seite 9 unter Konzerte.				
7 Do	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2241, 2258, 2272, 2273, 2276, 2288, 2300, 2311, 2537, 6406, 6423, 6428, 6434 Stuttgarter Ballett Salome				20.00-22.10 Abo 2102, 2208, 2246, 2253, 2261, 2324, 2442, 2502, 2526, 2539 Ein Picasso 20.00-22.10 Abo 2221, 2294, 2459, 2460, 2555, 8847 Ein Picasso 20.00-22.10 Abo 2235, 2236, 2267, 2295, 2329, 2417, 2486 Ein Picasso 20.00-22.10 Abo 2202, 2206, 2250, 2277, 2292, 2297, 2299, 2457, 2498, 2538, 2569, 8802 Ein Picasso	20.00-22.15 Abo 2482, 2402, 2488, 2489, 6609 Die Wahrheit	19.30-22.15 Abo 67/6824, 6909 Der nackte Wahnsinn	
8 Fr	18.15 Einf. - 19.00 Premiere Die Puritaner M: Vincenzo Bellini		20.00 NORD Utopia: Ein Feldversuch Stückentwicklung der Spielklubs am Schauspiel Stuttgart		20.00-22.10 Ein Picasso	20.00-22.15 Abo 2280, 2492, 2564 Die Wahrheit	19.30-22.15 Abo 67/6810, 67/6823 Der nackte Wahnsinn	10.00-11.20 (6+) Das Mädchen im Löwenkäfig Ein Zirkusstück mit Clowns, Artisten und einer Hexe
9 Sa	16.15 Einf. - 17.00-22.15 Tristan und Isolde M: Richard Wagner I: Jossi Wieler, Sergio Morabito		20.00 NORD Utopia: Ein Feldversuch	19.30 B Dance & Music 5 Benefizveranstaltung	20.00-22.10 NORD Ein Picasso	20.00-22.15 Abo 2105, 2403 Die Wahrheit	19.30-22.15 Abo 67/6861 Der nackte Wahnsinn	10.00-11.20 (6+) Das Mädchen im Löwenkäfig I: Alberto García Sánchez
10 So	13.15 Einf. - 14.00-16.45 Abo 8111 Rigoletto M: Giuseppe Verdi				16.00-18.10 Abo 2413, 8903 Ein Picasso	20.00-22.15 Die Wahrheit	17.00-19.45 Abo 7013 Der nackte Wahnsinn	
11 Mo	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2463, 2531, 2546, 2558, 6902, 8755 Die Puritaner					20.00 ZUGABE! Edith Piaf – »L'hymne à l'amour« Ein Chansonabend mit Vasiliki Roussi		
12 Di	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 2107, 6930, 8112, 8762 Rigoletto			19.00 B Jazzopen Stuttgart Chick Corea Quintet 20.00 M Frank Federsel 19.00 Einf. - 19.30 M Staatsorchester Stuttgart	20.00-22.10 Abo 2207, 2252, 2257, 2322, 2434, 2443, 2490, 2496, 8843 Ein Picasso 20.00-22.10 Ein Picasso	20.00-22.05 Terror *** als Zusatzvorstellung des Alten Schauspielhauses 20.00-22.05 Terror *** A: Ferdinand von Schirach		
13 Mi	18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2103, 6940, 8118, 8119 Der Barbier von Sevilla M: Gioachino Rossini				20.00-22.10 Abo 8819 Ein Picasso	20.00-22.05 Terror *** I: Harald Demmer		
14 Do	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2230, 2264, 2409, 2424, 2437, 2514, 2568, 8850 Die Puritaner							
15 Fr	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Abo 8110, 8261 Rigoletto							
16 Sa	18.45 Einf. - 19.30 Next Generation Ballettabend			20.00 B Carl Orff: Carmina Burana	20.00-22.10 Ein Picasso		19.30-21.40 Abo 67/6809 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie A: Woody Allen 19.30-21.40 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie I: Susanne Heydenreich	
17 So	11.00-13.00 Next Generation 18.15 Einf. - 19.00 Abo 2108, 2227, 2237, 2247, 2270, 2296, 2305, 2521, 2524, 2571, 8836 Die Puritaner ***		14.15 Einf. - 15.00 KAM Premiere Stuttgarter Ballett Skizzen 18.45 Einf. - 19.30 KAM Stuttgarter Ballett Skizzen				17.00-19.10 Abo 7001 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
18 Mo	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Rigoletto M: Giuseppe Verdi		18.45 Einf. - 19.30 KAM Stuttgarter Ballett Skizzen 20.00-21.25 NORD Abo 8601, 8602, 8603 Dysmorphomanie					
19 Di	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Abo 2201, 2242, 2263, 2269, 2275, 2286, 2321 Stuttgarter Ballett Forsythe / Goecke / Scholz		20.00-21.40 NORD Abo 6407, 6419 Unterm Rad I: Frank Abt	19.30 M Musikfest »Deutsch-Chinesisches Jahr für Schüleraustausch 2016«			19.30 Alles so erlebt... ausverkauft	
20 Mi	18.45 Einf. - 19.30-22.30 Stuttgarter Ballett Romeo und Julia Ch: John Cranko nach William Shakespeare		20.00-21.40 NORD Abo 6403, 6410 Unterm Rad				19.30-21.40 Abo 2106, 67/6863 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
21 Do	18.45 Einf. - 19.30-21.45 Abo 2505 Stuttgarter Ballett Der Widerspenstigen Zähmung			18.30 Einf. - 19.30 B Ausw. 1644 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR			19.30-21.40 Abo 6904 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
22 Fr	18.45 Einf. - 19.30-22.00 Stuttgarter Ballett Onegin Ch: John Cranko nach Alexander Puschkin		NORD FURORE - Internationales Festival für junges Theater	18.30 Einf. - 19.30 B Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR 20.00 M Ausw. 1645 Stuttgarter Kammerorchester			19.30-21.40 Abo 7005 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
23 Sa	19.00 Gala der John Cranko Schule Ballett im Park		NORD FURORE - Internationales Festival für junges Theater				19.30-21.40 Abo 7005 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
24 So	17.00 Gala des Stuttgarter Balletts Ballett im Park						17.00 September A: Edward Bond Gastspiel - Trottwar-Theater	
25 Mo	18.45 Einf. - 19.30-22.15 Rigoletto M: Giuseppe Verdi							
26 Di	18.45 Einf. - 19.30-22.30 Abo 2234, 2284, 2290, 2298, 2401, 2507, 2551, 2567, 8269 Der Barbier von Sevilla							
27 Mi	18.15 Einf. - 19.00 Abo 2224, 2249, 2285, 2316, 2332, 2510, 2550, 2582, 8801 Die Puritaner						19.30-21.40 Abo 67/6814, 67/6867 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
28 Do							19.30-21.40 Abo 67/6819 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
29 Fr							19.30-21.40 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
30 Sa				20.00 B Der Watzmann ruft			19.30-21.40 Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie	
31 So								

Die nächste Ausgabe
der »Kultur«
für September und Oktober 2016
erscheint am 8. September.

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw. **Spalte OH:** CZ = in tschech., D = in dt., F = in franz., I = in ital., RUS = in russ. Sprache mit deutschen Übertiteln. **Spalte KKL:** Ausw. = Auswahl Nr., B = Beethoven-Saal, H = Hegel-Saal, M = Mozart-Saal, S = Silcher-Saal, SCH = Schiller-Saal. **Spalte KIM:** TÜW = Theater über den Wolken
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen



**Theater
Tri-Bühne (TRI)**

Unterm Turm
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart
Telefon 07 11/2 36 46 10

20.00-21.45 Premiere
Die Komödie der Irrungen
A: William Shakespeare

20.00-21.45
Abo 67/6828, 67/6848, 67/6851,
67/6854, 67/6871
Die Komödie der Irrungen

20.00-21.55 Abo 67/6808
Fernweh
A: Kriszta Székely, Armin
Szabo-Székely

20.00-21.55
Abo 7004
Fernweh
I: Kriszta Székely

20.00-21.00
**Ich träume jede Nacht
von meiner Heimat**
A: Anna Koktsidou

20.00-21.40 Abo 67/6853, 7002
Hase Hase
Eine »revolutionäre« Komödie

20.00-21.40
Abo 67/6803, 67/6846, 67/6862
Hase Hase
A: Celine Serreau

20.00 Open Air im Alten Schloss
Die Komödie der Irrungen
Kultursommer Stuttgart

20.00 Open Air im Alten Schloss
Die Komödie der Irrungen
Kultursommer Stuttgart

20.00 Open Air im Alten Schloss
Die Komödie der Irrungen
Kultursommer Stuttgart

20.00 Open Air im Alten Schloss
Die Komödie der Irrungen
Kultursommer Stuttgart

20.30-21.30
September
A: Edward Bond
Gastspiel - Trottwart-Theater

20.00-21.20
Abo 67/6837, 7019
Ich, Rosa, die Starke



**Theaterhaus
(TH)**

Siemensstraße 11
70469 Stuttgart
Telefon 07 11/40 20 70

19.00 T2 **G. Knox, Neue
Vocalsolisten, Experimentalstudio
des SWR - Konzert Szenen**
23.00 P1 **Duo Illegal - Confessions**

17.00 T2 **Ensemble Ascolta**
20.00 T1 **Neue Vocalsolisten
Stuttgart** 20.15-21.25 T4 Abo
67/6839, 7008 **Die deutsche Ayşe**

17.00 T2 **Tamara Stefanovich**
18.30 T2 **Luigi Gaggero**
18.30 T1 **Ballettabend**
20.00 T2 **Ensemble Ascolta**

19.00 T1
Zhao Liang Art
Escaping From The Temple

20.00 T1 **Die CubaBoarischen**
20.15 T4 **Bernd Lafrenz**
20.15 T2 **Caveman**
20.30 T3 **Familie Flöz**

20.00 T2 **Caveman**
20.30-23.00 T3
Abo 67/6818, 67/6831, 7018
Dirty Dishes

10.30-12.30 T3
Was heißt hier Liebe?
I: Günter Brombacher

10.30-12.30 T3
Was heißt hier Liebe?

10.30-12.30 T3
Was heißt hier Liebe?

20.00 T1 **Willy Astor: Reim Time**
20.15-21.55 T3 Abo 67/6805
Ziemlich beste Freunde
20.30 T4 **Dieter Baumann**

18.00 T2 **Schule des Balletts** 20.00 T1 **Christoph
Sonntag** 20.15-21.45 T4 Abo 67/6804, 67/6838
Ich werde nicht lassen 20.30-22.10 T3 Abo
67/6817, 67/6857 **Ziemlich beste Freunde**

19.30-20.40 T4
Abo 67/6813, 67/6842 **Auch
Deutsche unter den Opfern**
19.45 T2 **Martin Luding**

20.00-21.10 T3
Frau Müller muss weg!
A: Lutz Hübner
I: Werner Schretzmeier

19.30-21.00 T3 Abo 67/6835,
67/6865 **Tschick**
20.00 T1 **Gauthier Dance: Nijinski**
20.15 T2 **Ringlstetter**

10.30-12.00 T3
Tschick
20.00 T1
Gauthier Dance: Nijinski

10.30-12.00 T3 **Tschick**
20.00 T1 **Gauthier Dance: Nijinski**
20.15 T2 **Unduzo**
20.30 T4 **Pepper & Salt**

20.00 T1 **Gauthier Dance:**
Nijinski 20.15 T2 **Cavewoman**
20.30-23.00 T3 Abo 67/6856
Dirty Dishes

Das Jahresprogramm »Kunst und Kultur«
für 2016/2017 erscheint Mitte Juli
und wird allen Abonnenten automatisch
 zugesandt.

19.30 T1 Ausw. 1647
SKO-Sternstunden
Musette- und Tangofreuden

20.00 T2 **7. Stuttgarter
Flamenco Festival 2016 -
Catarina Mora Flamenca**
20.30 T3 **Männerabend**

20.00 T2 **7. Stuttgarter Flamenco
Festival** 20.15-22.45 T3 Abo 67/6825
Dirty Dishes 20.30 T1 **John
McLaughlin & The 4th Dimension**

19.00 T2
**7. Stuttgarter
Flamenco Festival**
Flamenquitos



**Theater Rampe
(RA)**

Filderstraße 47
70180 Stuttgart
Telefon 07 11/6 20 09 09-0

Keine Vorstellungen im Juli.
Die Spielzeit im Theater Rampe
ist bereits beendet.



Renitenztheater (RE)

Büchsenstraße 26
70174 Stuttgart
Telefon 07 11/29 70 75

20.00
Hans-Joachim Heist
Noch'n Gedicht: Der große
Heinz-Erhardt-Abend

19.00
Abo 67/6849
Adam und Pleva
Ballettschule Pleva

19.00
Adam und Pleva
Ballettschule Pleva

20.00
Abo 67/6843, 67/6844, 67/6858
Frank Sauer
Der Weg ist das Holz

20.00
Han's Klaffl
Schul-Aufgabe: Ein schöner
Abgang zieht die Übung!

20.00
Han's Klaffl

20.00
Han's Klaffl

20.00
Abo 67/6836
Uli Keuler
Uli Keuler spielt

20.00
Uli Keuler
Uli Keuler spielt

20.00
Ernst und Heinrich
Donderblitz ond Haidanai

20.00
Ernst und Heinrich
Donderblitz ond Haidanai

19.00 Abo 67/6869
Werner Koczvara
Einer flog übers Ordnungsamt

20.00
Abo 67/6802
Maxi Gstettenbauer
Maxipedia

20.00
Abo 67/6820, 67/6821
Kay Ray
Yolo

20.00
Kay Ray
Yolo

20.00
Dave Davis
Afrodisiaka - Lachen ist der beste
Medizinmann

19.00
Werner Koczvara
Am achten Tag schuf Gott den
Rechtsanwalt - Teil 1

20.00
Emil Steinberger
Emil - Noch einmal!
ausverkauft

20.00
Emil Steinberger
ausverkauft

20.00
Emil Steinberger
ausverkauft

20.00
Emil Steinberger
ausverkauft

20.00
Emil Steinberger
ausverkauft

19.00
Emil Steinberger
ausverkauft

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung,
*** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte TH: T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen

KATHARINA GROSSE

11. JUNI — 9. OKTOBER 2016



Unser Partner
SAL. OPPENHEIM
Privatbank seit 1796

MUSEUM FRIEDER BURDA
BADEN-BADEN

Eine Produktion von Theaterhaus Stuttgart

GAUTHIER DANCE
DANCE COMPANY THEATERHAUS STUTTGART

NIJINSKI
Ballett von Marco Goecke



Foto: Maks Richter

URAUFFÜHRUNG
17. Juni 2016
weitere Termine 18. -26.6.2016

THEATERHAUS Stuttgart • Siemensstr. 11 • 70469 Stuttgart
www.theaterhaus.com • Tel.: +49 (0)711 4020720



THEATERHAUS

Premium Partner: ElringKlinger AG | Sponsor: Fashion- und Lifestylehaus Breuninger in Stuttgart | Supporter: Eurowings GmbH, John Cranko Gesellschaft e.V.,
First Friends and Friends of Gauthier Dance, Stiftung Herbert Metzger und Anneliese Metzger-Nord

Kultur

Juli 2016

Kalender

6

								
	Forum Theater Stuttgart (FT)	Theater am Olgaeck (TAO)	Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	Friedrichsbau Variété (FR)	Literaturhaus Stuttgart (LIT)
	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 07 11/4400749-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 07 11/233448	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 07 11/246093	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2624363	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4808999	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 07 11/95488495	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/22570-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/220217-3
1 Fr	19.00 Die Blechnapf Sinfonie Max and More Percussion		19.00 Abo 67/6801, 7023 Die Nervensäge A: Francis Veber					Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literatur- haus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).
2 Sa	19.00 Die Blechnapf Sinfonie Musikalische Anschläge Teil 2	15.00-15.40 (3+) Der Regenbogenfisch 20.00-21.30 Abo 67/6811, 67/6850 Monsieur Ibrahim ...	19.00 Abo 67/6840, 7016 Die Nervensäge I: Dieter Nelle	20.00 Premiere Das tägliche Leben und Krambambuli Zwei Erzählungen von Marie von Ebner-Eschenbach				
3 So	18.00 Die Blechnapf Sinfonie I: Manuel Jendry	20.00-21.30 Abo 67/6832, 7011 Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran A: Eric-Emmanuel Schmitt		18.00 Abo 67/6845 Das tägliche Leben und Krambambuli Zwei Erzählungen von Marie von Ebner-Eschenbach		19.00 Giuseppe Verdi: Ein Maskenball Isny Opernfestival e.V.		
4 Mo			10.00-11.10 (6+) Meisterdetektiv Kalle Blomquist nach Astrid Lindgren	16.00-18.00 Martin Luther Untertan und Freigeist - ein lutherisches Reformations- programm (ausverkauft)				20.00 Gespräch Wissenschaftsfragen Dan Diner Mod.: Joachim Kalka
5 Di			10.00-11.10 (8+) Tom Sawyer & Huckleberry Finn nach Mark Twain	16.00-17.45 Dositza, bloß so dositza Lebensbetrachtungen des Friedrich E. Vogt	19.30 Der Sommer mit Mama Stadtteilkino im Kulturwerk			20.00 Lesung und Gespräch Herman-Hesse-Preis 2016 Luiz Rufatto Mod.: Michael Kegler
6 Mi		10.30-11.10 (2+) Die kleine Raupe	10.00-11.10 (5+) An der Arche um acht A: Ulrich Hub I: Edith Erhardt	19.00-21.00 Abo 67/6807 Sag mir, wo die Lieder sind Es gibt sie noch, krisenfest. Die Volkslieder	20.40 Swinging Wednesdays			
7 Do			19.00 Abo 67/6815, 67/6827, 67/6859 Die Nervensäge					
8 Fr			19.00 Abo 67/6870, 7012 Die Nervensäge	20.00-21.45 Abo 7007 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	20.30 Die Weißen und die Pinken Improvisationstheater mit der Wilden Bühne			20.00 Lesung und Gespräch Literatur und Film Georg Seeßlen und Ulf Abraham
9 Sa		20.00-21.30 Abo 67/6833, 7006 Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran I: Nelly Eichhorn	19.00 Die Nervensäge anschließend Sommerfest	20.00-21.45 Abo 67/6806 Einfach sagenhaft Sagen aus dem Südwesten				
10 So		20.00-21.30 Abo 67/6834 Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran		18.00-19.45 Abo 67/6822 Männerprobleme Vier Männer und keine Klarheit				
11 Mo				16.00-18.00 Seid ihr noch zu retten? Die Frau im Haus erspart den Rettungsdienst				
12 Di				16.00-18.00 Buschwerk Zahnweh, Alkohol und Lehrer ärgern	18.00 Soziale Gerechtigkeit im 21. Jahrhundert Fritz-Erler Forum			
13 Mi			20.00 Studio Impro Show WildWechsel	19.00-21.00 Abo 7017 Buschwerk A: Wilhelm Busch	10.00 Präventionstheater mit der Wilden Bühne 20.40 Swinging Wednesdays			20.00 Gespräch Interpretation Jan Philipp Reemtsma, Sandra Richter und Denis Scheck
14 Do							20.00 Roll Agents The Elvis Xperience	20.00 Lesung und Gespräch Was glaubt ihr denn? Björn Bicker, Khola Maryam Hübsch
15 Fr				20.00 Abo 67/6816 Das tägliche Leben und Krambambuli Zwei Erzählungen von Marie von Ebner-Eschenbach			20.00 Roll Agents The Elvis Xperience	
16 Sa		15.00-15.40 (2+) Die kleine Raupe		20.00-22.00 Abo 67/6860 Die Ehe ein Traum Überall ist Wunderland A: Hans Rasch			20.00 Roll Agents The Elvis Xperience	
17 So				18.00-19.45 Jüdische Zigeunerin Rose Ausländer - Mutterland Wort			18.00 Roll Agents The Elvis Xperience	
18 Mo				16.00-17.45 Jüdische Zigeunerin Ein Portrait der Dichterin R. Ausländer von Katharina Reich				
19 Di				16.00-17.45 Der Pastor bleibt Pastor Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis	20.40 Swinging Wednesdays			20.00 Lesung und Gespräch Nationalstraße Jaroslav Rudis Mod.: Clemens Meyer
20 Mi				19.00-20.45 50 Jahr blondes Haar Fünf Jahrzehnte Politik und Schlager			20.00 The Divine Teasers Boylesque Show Belle Chic Tour	
21 Do		10.30-11.10 (4+) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat		19.00-20.45 50 Jahr blondes Haar A: Hans Rasch I: Friedrich Beyer			20.00 The Divine Teasers Boylesque Show	20.00 Lesung und Gespräch Unter Sternen: Neue Poesie und ihre Wahlverwandtschaften
22 Fr				20.00-22.00 Die Ehe ein Traum Überall ist Wunderland I: Friedrich Beyer			20.00 Eröffnungsgala des Christopher Street Day	
23 Sa				20.00-21.45 Ewig und drei Tage Alter als einziges Mittel für langes Leben	ab 19.00 Open Air 15. Lange Ost Nacht Stuttgart-Ost feiert und das Kulturwerk macht mit		20.00 The Divine Teasers Boylesque Show	Wetterleuchten Sommermarkt der unabhängigen Verlage
24 So				18.00-20.00 Abo 67/6830 Martin Luther Untertan und Freigeist			18.00 The Divine Teasers Boylesque Show	
25 Mo				16.00-18.00 Reiselust I: Friedrich Beyer				
26 Di		Die nächste Ausgabe der »Kultur« für September und Oktober 2016 erscheint am 8. September.			16.00-18.00 Reiselust Flucht aus Normalien. Gute Adresse: Hermann Hesse			
27 Mi								
28 Do							20.00 Classic-Rock Meets Gospel mit David Hanselmann & Jimmi Love's Harlem Praise Family	
29 Fr				20.00-22.00 Martin Luther Untertan und Freigeist			20.00 Classic-Rock Meets Gospel	
30 Sa				20.00 Premiere Katharina von Bora Ackerbürgerin und Doktorengattin			20.00 Classic-Rock Meets Gospel	
31 So		15.00-15.40 (2+) Das Tierhäuschen		18.00 Katharina von Bora			18.00 Classic-Rock Meets Gospel	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen

Kultur

7

Kalender

Juli 2016

Treffpunkt Rotebühlplatz	Württembergische Landesbühne Esslingen (WLB)	Forum am Schlosspark Ludwigsburg (FO)	Theater Lindenhof Melchingen (LIND)	
Rotebühlplatz 28 70173 Stuttgart Telefon 07 11/18 73-8 04	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Stuttgarter Straße 33 71638 Ludwigsburg Telefon 071 41/9 10-39 00	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 071 26/92 93 94	
19.30 Dancers Across Borders Salamaleque e.V.	9.30 und 11.30 (6+) P2 Fatima und der Traumdieb 20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg		18.00 Emmas Glück A: Claudia Schreiber I: Heiner Kondsckak	1 Fr
19.30 Dancers Across Borders TanzTheater mit Flüchtlingen	18.00-19.00 (4+) P2 Zwei Schwestern bekommen Besuch A: Sonja Bougaeva		18.00 Würden Sie meine Schmerzen mit mir teilen? A: Joachim Zelter	2 Sa
15.00 Dancers Across Borders	20.00-21.25 P2 Der Frauenarzt von Bischofsbrück Gefahr auf Burg Greifenklau		18.00 »Ich sprach nachts: Es werde Licht! Aber heller wurde es nicht.« Ein musikalischer Robert-Gernhardt-Abend	3 So
14.00 Vortrag Ich bin in Sehnsucht eingehüllt Dichterin Selma Meerbaum-Eisinger				4 Mo
	9.00-10.15 und 11.00-12.15 (10+) P2 Die Kurzhosengänge 19.30 S Bruchland			5 Di
20.00 Film Biutiful Regie: Alejandro G. Iñárritu				6 Mi
16.00 Wohnluxus - Leben in der Antike Marit Planeta				7 Do
18.00 vhs-Semesterfest zum Thema »Jahrmarkt Europa«	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg A: William Shakespeare	19.15 Einf. - 20.00 Schlossfestspiele Mozart: Idomeneo Zuflucht Kultur e.V., BandArt u.a.	18.00 Rennfahrer Bieberle Schwabens im Crashtest I: Susanne Hinkelbein	8 Fr
	16.00-16.50 (6+) Studio Kikerikiste 20.00 Freilicht Hamlet 21.00 P1 Wegen Inventur geöffnet	19.15 Einf. - 20.00 Schlossfestspiele Mozart: Idomeneo	20.00 Premiere »Singen hilft« Eine musikalische Rückkehr A: Anne-Julia Koller	9 Sa
16.00 (4+) Der Grüffelo Marotte Figurentheater	16.00-17.15 (10+) P2 Die Kurzhosengänge 18.00-19.40 P1 Narziß und Goldmund			10 So
10.00 (4+) Der Grüffelo	9.00 und 11.00 (12+) P2 Der Luftballon A: Selma Lagerlöf I: Marco Süß			11 Mo
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg I: Klaus Hemmerle			12 Di
18.30 vhs-Pressescafé Wo steht die Stuttgarter Kultur? Mit Tim Schleider	9.30-10.30 (6+) P2 Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor 20.00 Freilicht Hamlet		20.00 Der Kerl vom Land Komödiantische Liebesgeschichte	13 Mi
19.00 Konzert der Musikalischen Erwachsenenbildung	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg	20.00 Schlossfestspiele Isabelle Faust: Violinkonzerte Werke von Haydn und Mozart	20.00 Der Kerl vom Land A: Alain Ganas/ Katarina Mazetti	14 Do
	19.30 P2 Ich bin einfach komisch 20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg	20.00 Schlossfestspiele Prager Symphoniker Aus der neuen Welt	20.00 Wohin des Weges Theaterprojekt mit Flüchtlingen	15 Fr
	16.00 Studio Besser als rumsitzen 19.30 S Traumschiff ... 20.00 Freilicht Hamlet		20.00 Wohin des Weges I: Oliver Moumouris	16 Sa
11.00 Die Stuttgarter Schule - Erinnerungen von einem, der dabei war Mit Claus Huebner	16.00-16.45 (4+) Studio Wie der Elefant ... 18.00 P2 Ich bin einfach komisch 18.00 Freilicht Smooth Summer Nights		19.00 »Singen hilft« I: Siegfried Bühr	17 So
				18 Mo
				19 Di
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg nach William Shakespeare			20 Mi
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg I: Klaus Hemmerle			21 Do
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg			22 Fr
	17.00-23.00 P1, P2, Studio Best Off - Junges Sommer-Kultur-Festival 20.00 Freilicht Hamlet	19.15 Einf. - 20.00 Schlossfestspiele Abschlusskonzert Orchester der Schlossfestspiele		23 Sa
11.00 Musiktheater Schneeweißchen und Rosenrot Stuttgarter Musikschule	16.00-17.00 (4+) P2 Zwei Schwestern bekommen Besuch A: Sonja Bougaeva			24 So
				25 Mo
ab 17.00 Lange Klaviernacht der Klasse Romuald Noll Stuttgarter Musikschule				26 Di
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg			27 Mi
	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg			28 Do
10.00 (8+) Käpt'n Säbelzahn und der Schatz von Lama Rama	20.00 Freilicht Hamlet – Prinz von Württemberg			29 Fr
				30 Sa
				31 So

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, UA = Uraufführung, *** = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.
Spalte WLB: S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2
Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle rot markierten Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen



Mehr als eine Zeitung!

*Trott-war beteiligt sozial benachteiligte Menschen: Wir sorgen für Arbeit und schaffen Selbstvertrauen. Trott-war bietet Perspektiven. Trott-war ist mehr: ist Wohnprojekt, hat ein Theater-Team, bietet alternative Stadtführungen, hilft gegen den namenlosen Tod und gibt die Straßenzeitung heraus.

Hauptstätter Straße 138 a | 70178 Stuttgart
Telefon 0711 601 87 43 – 11, Telefax – 30
E-Mail hschmid@trott-war.de

trott!war



Ab 4. August im Kino

Abo-Kalender

8

Die nächste Ausgabe
der »Kultur« für September
und Oktober 2016
erscheint am 8. September.

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

	26	27	28	29	30	31
So		3	10	17	24	31
Mo		4	11	18	25	
Tu		5	12	19	26	
We		6	13	20	27	
Th		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	

Abo	Tag	Vorstellung	Spiel-	2278_10	Fr	22	7	KKL/M	2438	Spielzeit beendet	2522	Spielzeit beendet	6433	Spielzeit beendet	7008_10	Sa	2	7	TH/T4				
-	-	-	-	2280_10	Mi	6	7	KIM	2439	Spielzeit beendet	2523_9	Fr	22	7	7009_10	Sa	9	7	FTZ!				
Monat	-	-	-	2281	Spielzeit beendet				2440	Spielzeit beendet	2524_9	So	17	7	7010_10	So	3	7	TA				
2200 ...	Gemischtes Abo	Plus 1		2282	Spielzeit beendet				2441_9	So	3	7	OH	2526_9	Mo	4	7	TAO					
2200	Spielzeit beendet			2283_10	Fr	22	7	KKL/M	2442_9	Mo	4	7	AS	2527	Spielzeit beendet	7012_10	Fr	8	7	STU			
2201_10	Di	19	7	2284_10	Di	26	7	OH	2443_9	Di	12	7	AS	2528	Spielzeit beendet	7013_10	So	10	7	TA			
2202_10	Do	7	7	2285_10	Mi	27	7	OH	2444	Spielzeit beendet	2529	Spielzeit beendet	OH	2529	Spielzeit beendet	7014_10	Fr	22	7	KKL/M			
2203	Spielzeit beendet			2286_10	Di	19	7	OH	2445	Spielzeit beendet	2531_9	Mo	11	7	OH	7015_10	Fr	22	7	KKL/M			
2204	Spielzeit beendet			2287_10	So	3	7	OH	2446	Spielzeit beendet	2534	Spielzeit beendet		2534	Spielzeit beendet	7016_10	Sa	2	7	STU			
2205	Spielzeit beendet			2288_10	Do	7	7	OH	2447	Spielzeit beendet	2535	Spielzeit beendet		2535	Spielzeit beendet	7017_10	Mi	13	7	WO			
2206_10	Do	7	7	2289	Spielzeit beendet				2448	Spielzeit beendet	2537_9	Do	7	7	OH	7018_10	Sa	9	7	TH/T3			
2207_10	Di	12	7	2290_10	Di	26	7	OH	2449	Spielzeit beendet	2538_9	Do	7	7	AS	7019_10	Sa	23	7	TRI			
2208_10	Mo	4	7	2291_10	Sa	9	7	KIM	2450	Spielzeit beendet	2539_9	Mo	4	7	AS	7020_10	Fr	22	7	KKL/M			
2210	Spielzeit beendet			2292_10	Do	7	7	AS	2451	Spielzeit beendet	2540	Spielzeit beendet		2540	Spielzeit beendet	7021_10	Fr	22	7	KKL/M			
2211	Spielzeit beendet			2293	Spielzeit beendet				2452	Spielzeit beendet	2541	Spielzeit beendet		2541	Spielzeit beendet	7022_10	Fr	22	7	KKL/M			
2212	Spielzeit beendet			2294_10	Di	5	7	AS	2453	Spielzeit beendet	2542	Spielzeit beendet		2542	Spielzeit beendet	7023_10	Fr	1	7	STU			
2213	Spielzeit beendet			2295_10	Mi	6	7	AS	2454	Spielzeit beendet	2543	Spielzeit beendet		2543	Spielzeit beendet	7024_10	Fr	22	7	KKL/M			
2214	Spielzeit beendet			2296_10	So	17	7	OH	2455_9	Sa	9	7	KIM	2545_9	Fr	22	7	TH/T4	7025_10	Fr	22	7	KKL/M
2215	Spielzeit beendet			2297_10	Do	7	7	AS	2456_9	Sa	9	7	KIM	2546_9	Mo	11	7	OH					
2216	Spielzeit beendet			2298_10	Di	26	7	OH	2457_9	Do	7	7	AS	2547_9	So	3	7	OH					
2217	Spielzeit beendet			2299_10	Do	7	7	AS	2458	Spielzeit beendet	2548	Spielzeit beendet		2548	Spielzeit beendet	67/6815_10	Do	7	7	STU			
2218	Spielzeit beendet			2300_10	Do	7	7	OH	2459_9	Di	5	7	AS	2550_9	Mi	27	7	OH	67/6816_10	Fr	15	7	WO
2219	Spielzeit beendet			2303	Spielzeit beendet				2460_9	Di	5	7	AS	2551_9	Di	26	7	OH	67/6817_10	Sa	16	7	TH/T3
2220_10	Fr	22	7	2305_10	So	17	7	OH	2461	Spielzeit beendet	2552	Spielzeit beendet		2552	Spielzeit beendet	67/6818_10	Sa	9	7	TH/T3			
2221_10	Di	5	7	2308_10	Fr	22	7	KKL/M	2462_9	Sa	2	7	AS	2553_9	Fr	22	7	KKL/M	67/6819_10	Do	28	7	TA
2222	Spielzeit beendet			2311_10	Do	7	7	OH	2463_9	Mo	11	7	OH	2554_9	Fr	22	7	KKL/M	67/6820_10	Do	21	7	RE
2223	Spielzeit beendet			2312_10	Fr	22	7	KKL/M	2464	Spielzeit beendet	2555_9	Di	5	7	AS	67/6821_10	Do	21	7	RE			
2224_10	Mi	27	7	2314_10	So	3	7	OH	2465	Spielzeit beendet	2557_9	Fr	22	7	KKL/M	67/6822_10	So	10	7	WO			
2225	Spielzeit beendet			2316_10	Mi	27	7	OH	2466	Spielzeit beendet	2558_9	Mo	11	7	OH	67/6823_10	Fr	8	7	TA			
2226	Spielzeit beendet			2317	Spielzeit beendet				2467	Spielzeit beendet	2561	Spielzeit beendet		2561	Spielzeit beendet	67/6824_10	Mi	6	7	TA			
2227_10	So	17	7	2321_10	Di	19	7	OH	2469_9	Fr	22	7	KKL/M	2562	Spielzeit beendet	67/6825_10	Sa	30	7	TH/T3			
2228_10	Sa	2	7	2322_10	Di	12	7	AS	2470	Spielzeit beendet	2563	Spielzeit beendet		2563	Spielzeit beendet	6826_10	Sa	9	7	FITZ!			
2229	Spielzeit beendet			2323_10	Fr	22	7	KKL/M	2471	Spielzeit beendet	2564_9	Fr	8	7	KIM	67/6827_10	Do	7	7	STU			
2230_10	Do	14	7	2324_10	Mo	4	7	AS	2472	Spielzeit beendet	2567_9	Di	26	7	OH	67/6828_10	Sa	2	7	TRI			
2231	Spielzeit beendet			2325	Spielzeit beendet				2473	Spielzeit beendet	2568_9	Do	14	7	OH	67/6829_10	Sa	2	7	TA			
2232	Spielzeit beendet			2326_10	Fr	22	7	KKL/M	2474	Spielzeit beendet	2569_9	Do	7	7	AS	67/6830_10	So	24	7	WO			
2233	Spielzeit beendet			2329_10	Mi	6	7	AS	2475	Spielzeit beendet	2570	Spielzeit beendet		2570	Spielzeit beendet	67/6831_10	Sa	9	7	TH/T3			
2234_10	Di	26	7	2330_10	Sa	9	7	KIM	2476	Spielzeit beendet	2571_9	So	17	7	OH	67/6832_10	So	3	7	TAO			
2235_10	Mi	6	7	2332_10	Mi	27	7	OH	2477	Spielzeit beendet	2572	Spielzeit beendet		2572	Spielzeit beendet	67/6833_10	Sa	9	7	TAO			
2236_10	Mi	6	7	2334_10	Fr	22	7	KKL/M	2478	Spielzeit beendet	2574	Spielzeit beendet		2574	Spielzeit beendet	67/6834_10	So	10	7	TAO			
2237_10	So	17	7	2400 ...	Gemischtes Abo				2479	Spielzeit beendet	2575	Spielzeit beendet		2575	Spielzeit beendet	67/6835_10	Mi	20	7	TH/T3			
2238	Spielzeit beendet			2400	Spielzeit beendet				2480_9	Fr	8	7	KIM	2576	Spielzeit beendet	67/6836_10	Mi	13	7	RE			
2239	Spielzeit beendet			2401_9	Di	26	7	OH	2481	Spielzeit beendet	2577	Spielzeit beendet		2577	Spielzeit beendet	67/6837_10	Sa	23	7	TRI			
2240	Spielzeit beendet			2402_9	Mi	6	7	KIM	2482_9	So	3	7	KIM	2580	Spielzeit beendet	67/6838_10	Sa	16	7	TH/T4			
2241_10	Do	7	7	2403_9	Do	7	7	KIM	2483	Spielzeit beendet	2581_9	Fr	22	7	OH	67/6839_10	Sa	2	7	TH/T4			
2242_10	Di	19	7	2404	Spielzeit beendet				2484	Spielzeit beendet	2582_9	Mi	27	7	KKL/M	67/6840_10	Sa	2	7	STU			
2243_10	Fr	22	7	2405	Spielzeit beendet				2485	Spielzeit beendet	6401 ...	Staatstheater-Abo		6401	Spielzeit beendet	67/6842_10	So	17	7	TH/T4			
2244	Spielzeit beendet			2406	Spielzeit beendet				2486_9	Mi	6	7	AS	6402	Spielzeit beendet	67/6843_10	Di	5	7	RE			
2246_10	Mo	4	7	2407	Spielzeit beendet				2487	Spielzeit beendet	6403_6	Mi	20	7	NORD	67/6844_10	Di	5	7	RE			
2247_10	So	17	7	2408	Spielzeit beendet				2488_9	Mi	6	7	KIM	6404	Spielzeit beendet	67/6845_10	So	3	7	WO			
2248	Spielzeit beendet			2409_9	Do	14	7	OH	2489_9	Mi	6	7	KIM	6405	Spielzeit beendet	67/6846_10	Sa	9	7	TRI			
2249_10	Mi	27	7	2410_9	Fr	22	7	KKL/M	2490_9	Di	12	7	AS	6406_6	Do	7	7	OH	67/6848_10	Sa	2	7	TRI
2250_10	Do	7	7	2411	Spielzeit beendet				2491	Spielzeit beendet	6407_6	Di	19	7	NORD	67/6849_10	Sa	2	7	RE			
2251_10	Fr	22	7	2412	Spielzeit beendet				2492_9	Fr	8	7	KIM	6411	Spielzeit beendet	67/6850_10	Sa	2	7	TAO			
2252_10	Di	12	7	2413_9	So	10	7	AS	2493_9	Fr	22	7	KKL/M	6412_6	So	3	7	NORD	67/6851_10	Sa	2	7	TRI
2253_10	Mo	4	7	2414	Spielzeit beendet				2494_9	So	3	7	KIM	6413	Spielzeit beendet	67/6853_10	Fr	8	7	TRI			
2254_10	So	3	7	2415	Spielzeit beendet				2495_9	So	3	7	KIM	6414	Spielzeit beendet	67/6854_10	Sa	2	7	TRI			
2255	Spielzeit beendet			2416_9	Fr	22	7	KKL/M	2496_9	Di	12	7	AS	6415	Spielzeit beendet	67/6855_10	Sa	2	7	TA			
2256	Spielzeit beendet			2417_9	Mi	6	7	AS	2497	Spielzeit beendet	6416_6	So	3	7	NORD	67/6856_10	Sa	23	7	TH/T3			
2257_10	Di	12	7	2418	Spielzeit beendet				2498_9	Do	7	7	AS	6417_6	Sa	2	7	NORD	67/6857_10	Sa	16	7	TH/T3
2258_10	Do	7	7	2419_9	So	3	7	OH	2499_9	So	3	7	OH	6418	Spielzeit beendet	67/6858_10	Di	5	7	RE			
2259	Spielzeit beendet			2420	Spielzeit beendet				2500	Spielzeit beendet	6419_6	Di	19	7	NORD	67/6859_10	Do	7	7	STU			
2260_10	So	3	7	2421	Spielzeit beendet				2501	Spielzeit beendet	6420	Spielzeit beendet		6420	Spielzeit beendet	67/6860_10	Sa	16	7	WO			
2261_10	Mo	4	7	2422	Spielzeit beendet				2502_9	Mo	4	7	AS	6421	Spielzeit beendet	67/6861_10	Sa	9	7	TA			
2263_10	Di	19	7	2423	Spielzeit beendet				2504	Spielzeit beendet	6422	Spielzeit beendet		6422	Spielzeit beendet	67/6862_10	Sa	9	7	TRI			
2264_10	Do	14	7	2424_9	Do	14	7	OH	2505_9	Do	21	7	OH	6423_6	Do	7	7	OH	67/6863_10	Mi	20	7	TA
2265	Spielzeit beendet			2425	Spielzeit beendet				2506	Spielzeit beendet	6424	Spielzeit beendet		6424	Spielzeit beendet	67/6864_10	Sa	2	7	TA			
2266	Spielzeit beendet			2426	Spielzeit beendet				2507_9	Di	26	7	OH	6425	Spielzeit beendet	67/6865_10	Mi	20	7	TH/T3			
2267_10	Mi	6	7	2427	Spielzeit beendet				2508	Spielzeit beendet	6426_6	Sa	2	7	NORD	67/6867_10	Mi	27	7	TA			
2268_10	Fr	22	7	2428_9	Di	5	7	KIM	2509	Spielzeit beendet	6427	Spielzeit beendet		6427	Spielzeit beendet	67/6869_10	So	17	7	RE			
2269_10	Di	19	7	2429	Spielzeit beendet				2510_9	Mi	27	7	OH	6428_6	Do	7	7	OH	67/6870_10	Fr	8	7	STU
2270_10	So	17	7	2430	Spielzeit beendet				2511	Spielzeit beendet	6429	Spielzeit beendet		6429	Spielzeit beendet	67/6871_10	Sa	2	7	TRI			
2272_10	Do	7	7	2431	Spielzeit beendet				2512	Spielzeit beendet	6430	Spielzeit beendet		6430	Spielzeit beendet	7001 ...	So	17	7	TA			
2273_10	Do	7	7	2432	Spielzeit beendet				2513	Spielzeit beendet	6431	Spielzeit beendet		6431	Spielzeit beendet	7002_10	Fr	8	7	TRI			
2274	Spielzeit beendet			2433	Spielzeit beendet				2514_9	Do	14	7	OH	6432	Spielzeit beendet	7003_10	Fr	22	7	KKL/M			
2275_10	Di	19	7	2434_9	Di	12	7	AS	2515	Spielzeit beendet	6428_6	Do	7	7	OH	7004_10	Mi	6	7	TRI			
2276_10	Do	7	7	2435	Spielzeit beendet				2518	Spielzeit beendet	6430	Spielzeit beendet		6430	Spielzeit beendet	7005_10	Fr	22	7	TA			
2277_10	Do	7	7	2436	Spielzeit beendet																		

Abkürzungen: AGW = Akademie für gesprochenes Wort, AS = Altes Schauspielhaus, BBH = Backnanger Bürgerhaus, BIX = Bix Jazzclub, DKK = Das Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim, FE = Schwabenlandhalle Fellbach, FITZI = Zentrum für Figurentheater, FO = Forum am Schloss Ludwigsburg, FR = Friedrichsbau Variété, FT = Forum Theater, GSH = Gustav-Siegle-Haus, HDW = Haus der Wirtschaft, HO = Hospitalhof, KAM = Staatstheater Stuttgart Kammertheater, KIM = Komödie im Marquardt, KKL = Liederhalle Beethoven-Saal, KKLW = Liederhalle Hegel-Saal, KKLW = Liederhalle Mozart-Saal, LT = Literaturhaus, MBM = Mercedes-Benz Museum (Open Air), NA = Nachholvorstellung, NORDB = Staatstheater Stuttgart Nord, OHO = Staatstheater Stuttgart Opernhaus, RA = Theater Rampe, RE = Renitenztheater, SH = Staatstheater Stuttgart Schauspielhaus, SPZ = Literatursoziologarion, SPE = Schlossplatz Ehrenhof (Open Air), STU = Studio Theater, TA = Theater der Altstadt, TAO = Theater am Olaeack, TH 1-4 = Theaterhaus Saal 1-4, TRI = Theater Tri-Bühne, WIL = Wilhelma Theater, WLB = Württ. Landesbühne Esslingen, WO = Wortkino

THEATER- STUDIENFAHRT

2016





ARENA DI VERONA

Freitag, 26. August bis Dienstag, 30. August 2016

- 5 Tage / 4 Übernachtungen
- Busreise, Halbpension
- Hotel Desenzano in Desenzano am Gardasee,
****Sternehotel (Dusche/WC/Klimaanlage/Pool)
- 2 Aufführungen in der Arena di Verona: **Carmen** und **Aida**.
- Poltroncina centrale di gradinata, nummerierte Plätze
- **835 Euro** (EZ-Zuschlag 60 Euro)

Nähere Informationen Tel.: 0711 22477-16
Frau Cynthia Brenken-Meyke

ANMELDUNG

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

Telefon

Ich nehme das Doppelzimmer mit

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Ort

☐ Ja, ich möchte eine Reiserücktrittsversicherung (50 Euro/P.)

Die Anmeldung gilt nach erfolgter Anzahlung von 50 Euro pro Person. Die Anzahlung (sofort) und den Reisepreis (1 Woche vor Reiseantritt) bitten wir auf unser Konto IBAN DE85 6005 0101 0002 1773 40, BIC SOLADEST bei der BW-Bank zu überweisen.

Konzerte

2 Sa Auswahl Nr. 1643
17.00 Uhr Einführung
18.00 Uhr
Gaisburger Kirche Stuttgart
Abo 1005, 1110, 1215
SWR Vokalensemble Stuttgart
Marcus Creed (Leitung)
Einojuhani **Rautavaara**:
Canticum mariae virginis
Kaaija **Saariaho**: »Nuits, adieux«
für gemischten Chor a cappella
Einojuhani **Rautavaara**:
Cancion de nuestro tiempo
Jean **Sibelius**:
»Rakastava« für gemischten Chor
Einojuhani **Rautavaara**:
»Orpheus sings« (UA)
Riikka **Talvita**: Kuun Kirje
Jukka **Linkola**: »Mieliteko«
für gemischten Chor a cappella

12 Di 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL
Abo 8141, 8142
Jazzopen Stuttgart
Chick Corea Quintet
Branford Marsalis Quartett
mit Kurt Elling

13 Mi 19.00 Uhr
Open Air-Bühne
Schlossplatz / Ehrenhof
Abo 8141, 8142
Jazzopen Stuttgart
Van Morrison

15 Fr 19.30 Uhr
Eventcenter SpardaWelt
Jazzopen Stuttgart
Turtle Island Quartet

17 So 11.00 Uhr
Schloss Solitude / Scheune
Solitude-Konzert in der Scheune
Elouan-Quartett: Jessica Rose Oddie
(Violine), Jelena Galic (Violine), Marlene
Steg (Viola), Raphael Moraly (Violoncello)
Joseph **Haydn**:
Streichquartett B-Dur op. 76 Nr. 4
Ludwig van **Beethoven**:
Streichquartett f-Moll op. 95
Johannes **Brahms**:
Streichquartett a-Moll op. 51 Nr. 2

21 Do Auswahl Nr. 1644
18.30 Uhr Einführung
19.30 Uhr Beethoven-Saal / KKL
Abo 1005, 1110, 1215
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
SWR Vokalensemble Stuttgart, NDR Chor,
Herren der EuropaChorAkademie,
Stéphane Denève (Leitung), Clémentine
Margaine (Mezzosopran), Loïc Félix
(Tenor), Laurent Naouri (Bassbariton)
Hector **Berlioz**: »Roméo et Juliette«
Dramatische Sinfonie in drei Teilen für
Soli, Chor und Orchester op. 17

22 Fr Auswahl Nr. 1645
20.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL
Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2220,
2243, 2251, 2268, 2278, 2283, 2308,
2312, 2323, 2326, 2334, 2410, 2416,
2469, 2493, 2520, 2523, 2545, 2553,

2554, 2557, 2581, 7003, 7014, 7015,
7020, 7021, 7022, 7024, 7025
* **Stuttgarter Kammerorchester**
Matthias Foremny (Leitung)
Sharon Bezaly (Flöte)
Johann Sebastian **Bach**: Brandenburgisches
Konzert Nr. 5 BWV 1050
Joly Braga **Santos**:
Konzert für Streicher d-Moll op. 17
Brett **Dean**: »The Siduri Dances«
Alberto **Ginastera**:
Konzert für Streicher op. 33
* **Offene Veranstaltung**
Karten im freien Verkauf

24 So Auswahl Nr. 1646
19.00 Uhr
Stiftskirche Stuttgart

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Oratorienchor
Stuttgarter Concertino
Enrico Trummer (Leitung)
Lena Sutor-Wernich (Mezzosopran)
Karl **Jenkins**:
The Armed Man - A Mass for Peace

28 Do Auswahl Nr. 1647
19.30 Uhr
Theaterhaus / T1

Abo 1005, 1110, 1215
Stuttgarter Kammerorchester
Meesun Hong Coleman (Leitung), Richard
Galliano (Akkordeon und Bandoneon)
Belá **Bartók**:
Rumänische Volkstänze, bearbeitet für
Streichorchester von Arthur Willner Sz. 68
Georg **Breinschmid**: Wien bleibt Krk
(arrangiert von Michael Radanovics)
Musette pour Elisabeth
(arrangiert von Michael Radanovics)
Richard **Galliano**: Habanera
Petite Suite française
Joaquin **Turina**: »La Oración del Torero«
op. 34 für Streichquartett
Astor **Piazzolla**: Adios Nonino
»Aconcagua« - Konzert für Bandoneon

Ludwigsburger Schlossfestspiele

2 Sa 20.00 Uhr
Schloßtheater Ludwigsburg
**Matthias Bartolomey (Violoncello) &
Klemens Bittmann (Violine und Mandola)**

6 Mi 20.00 Uhr
Musikhalle Ludwigsburg

Roland Neuwirth & Extremschrammeln
Roland Neuwirth (Kontragitarre und Gesang),
Extremschrammeln: Doris Windhager
(Überstimme), Marko Živadinovic (Chroma-
tische Knopfharmonika), Manfred Kammer-
hofer (Violine), Bernie Mallinger (Violine)

8 Fr **9 Sa** 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg
Mozart: Idomeneo
Bernd Schmitt (Inszenierung), Birgit Angele
(Bühnenbild und Kostüm), Cornelia Lanz
(Produktionsleitung), Flüchtlingschor »Zu-
flucht« / Zuflucht Kultur e.V., Philharmonia
Chor Stuttgart, BandArt, Gordan Nikolic
(Musikalische Leitung und Violine)
Mit: Maximilian Schmitt, Cornelia Lanz,
Josefin Feiler, Tatjana Charalgina, Mohsen
Rashidkhan, Ayden Antanyos, Zaher
Alchihabi u. a.
Oper in drei Akten
von Wolfgang Amadeus **Mozart**

14 Do 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg
Isabelle Faust: Violinkonzerte
Il Giardino Armonico
Giovanni Antonini (Leitung)
Isabelle Faust (Violine)
Joseph **Haydn**: Violinkonzert Nr. 4 G-Dur
Sinfonie Nr. 64 A-Dur »Tempora mutandura«
Wolfgang Amadeus **Mozart**:
Violinkonzert Nr. 1 B-Dur KV 207
Violinkonzert Nr. 4 D-Dur KV 218

15 Fr 20.00 Uhr
Forum am Schlosspark
Ludwigsburg
Prager Symphoniker
Pietari Inkinen (Leitung)
Alina Pogostkina (Violine)

Antonin **Dvorák**: Violinkonzert a-Moll op. 53
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95
»Aus der neuen Welt«

16 Sa 21.00 Uhr
Festiniwiese am Seeschloss
Monrepos, Ludwigsburg
Klassik Open Air & Feuerwerk
Prager Symphoniker
Orchester der Schlossfestspiele
Pietari Inkinen (Leitung)

»Ludwigsburg Sinfonie« (UA) und weitere
Filmmusik von Erich Wolfgang **Korngold**,
Bernard **Herrmann**, Ennio **Morricone**,
John **Barry**, John **Williams** u.a.

20 Mi 20.00 Uhr
Schlosskirche Ludwigsburg
Ars Antiqua Austria
Günar Letzbor (Leitung und Violine)
Barockmusik aus dem Wiener Minoriten-
konvent von Buonaventura **Viviani**,
Antonio **Bertali**, Johann Heinrich
Schmelzer, Heinrich Ignaz Franz **Biber** u. a.

22 Fr 19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr
Ordenssaal Schloss Ludwigsburg
Akademie für Alte Musik Berlin

Werke von Johann Heinrich **Schmelzer**,
Heinrich Ignaz Franz **Biber**, Francesco
Conti, Jan Dismas **Zelenka**, Georg Philipp
Telemann u. a.

23 Sa 19.15 Uhr Einführung
20.00 Uhr Forum am
Schlosspark Ludwigsburg

Abschlusskonzert
Orchester der Schlossfestspiele
Pietari Inkinen (Leitung)
Daishin Kashimoto (Violine)

Peter **Tschaikowsky**:
Violinkonzert D-Dur op. 35
Jean **Sibelius**: Lemminkäinen-Suite op. 22

Musikfest Stuttgart

Vorschau September

2 Fr 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Eröffnungskonzert
Hans-Christoph Rademann (Leitung),
Gaechinger Cantorey, Dorothee Mields
(Sopran), Gerlinde Sämnn (Sopran),

Charles Daniels (Tenor), Georg Poplutz
(Tenor), Tobias Mäthger (Tenor), Julián
Millán (Bass), Martin Schicketanz (Bass)
Claudio **Monteverdi**: Marienvesper
(Vespro della beata virgine)

4 So 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Himmlicher Reichtum
Gustav Mahler Jugendorchester
Philippe Jordan (Leitung)
Christian Gerhaher (Bariton)
Johann Sebastian **Bach**:
»Ich habe genug« BWV 82
Anton **Bruckner**:
Sinfonie Nr. 9 d-Moll WAB 109

7 Mi 19.00 Uhr
Theaterhaus / T2

Golden Twenties
Music For A While & Tora Augestad (Gesang)
Erstmalig präsentieren sich Tora Augestad
und ihre Band MUSIC FOR A WHILE in
diesem Jahr beim Musikfest Stuttgart. Im
Gepäck ein mitreißendes Programm aus
Balladen, Jazz-Songs und Moritäten, das
um die »Dreigroschenoper« und »Die be-
lebende Wirkung des Geldes« kreist.

9 Fr 22.00 Uhr
Leonhardskirche Stuttgart

BACH.LAB II
Daniel Schmahl Quartett
Als Grenzgänger zwischen Klassik und
Jazz haben sich Daniel Schmahl und sein
Quartett eine melodisch swingende und
rhythmisch pointierte Fortsetzung Bach-
scher Melodik und Harmoniekunst in die
Welt des Jazz auf ihre Fahnen geschrie-
ben. Jazzige Musik im Geiste von Johann
Sebastian Bach, mit Flügelhorn, Percus-
sion, E-Bass und großer Kirchenorgel: Ein
Chat der besonderen Art als inspiriertes
Gespräch über Stile und Zeiten hinweg.

10 Sa 19.00 Uhr
Mozart-Saal / KKL

Regionaler Reichtum
Mannheimer Mozartorchester
Reinhard Goebel (Leitung)
Nemorino Scheliga (Klarinette)
Werke der Mannheimer Schule von Johann
Christian **Bach**, Christian **Cannabich**,
Johann **Stamitz**, Georg Joseph **Vogler**
und Wolfgang Amadeus **Mozart**

11 So 19.00 Uhr
Beethoven-Saal / KKL

Abschlusskonzert
Hans-Christoph Rademann (Leitung), Gae-
chinger Cantorey, Gillian Webster (Sop-
ran), Gerlinde Sämnn (Sopran), James
Gilchrist (Tenor), Andreas Wolf (Bass)
Georg Friedrich **Händel**: L'Allegro,
il Penseroso ed il Moderato HWV 55

Freilichtspiele Schwäbisch Hall

Am Markt 2, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon 0791 751-600

Sa 2.7., 20.30 Uhr
Die Räuber
A: Friedrich Schiller I: Thomas Goritzki

Sa 16.7., 20.30 Uhr
Abo 8225
Die Räuber
A: Friedrich Schiller I: Thomas Goritzki



Fr, 15.7., Sa, 16.7. und Mo, 18.7.,
jeweils 19.00 Uhr
Revolutionskinder
Spielort: Stadtbibliothek Stuttgart,
Mailänder Platz , 70173 Stuttgart

Durch die Förderung von »JEP - Kultur
macht stark« erhalten Sie kostenfreien
Eintritt. Reservierung unter
sandro.faust@kulturgemeinschaft.de

Kino-Abo

6 Mi Delphi Arthaus Kino
97 Minuten
19.30 Uhr

Retour chez ma mère
Regie: Eric Lavaine (Frankreich 2016)
Mit Alexandra Lamy, Josiane Balasko,
Mathilde Seigner u.a.
**Originalfassung mit
deutschen Untertiteln**
Jacqueline ist eine Witwe im Ruhestand
und findet das super. Die temperament-
volle dreifache Mutter führt eine glückli-
che Liebesbeziehung mit ihrem Nachbarn
Jean, von der ihre Kinder aber nichts wis-
sen sollen. Doch das Geheimnis gerät in
Gefahr, als Jacqueline 40-jährige Tochter
Stéphanie überraschend Job und Woh-
nung verliert und Mama ihr bei sich in der
Provence eine temporäre Unterkunft an-
bietet. Der vormals so ruhige Alltag von
Jacqueline wird plötzlich turbulent – und
die alte Dame hat so ihre Probleme damit,
Jean zu treffen, ohne dass Stéphanie da-
von etwas merkt. Es kommt zu wilden
Spekulationen und einigen komischen
Verwechslungen. Das Familienchaos er-
reicht seinen Höhepunkt, als Jacqueline
beschließt, den Kindern Jean bei einem
Abendessen vorzustellen.

8 Fr **12 Di** Kino steht noch
nicht fest
90 Minuten

Liebe Halal
Regie: Assad Fouladkar
(Libanon/Deutschland 2015)
Mit Darine Hamzé, Rodrigue Sleiman,
Zeinab Hind Khadra u.a.

Im libanesischen Beirut vibriert das Leben.
Hier leben junge Frauen und Männer, die
die Regeln des Islams respektieren und
trotzdem Spaß an der Liebe haben wol-
len. Doch was ist erlaubt? Wie geht Liebe
halal?

Die schöne Loubna hat sich gerade von
ihrem Mann getrennt und hofft auf einen
Neuanfang mit ihrer Jugendliebe Abou
Ahmad, der sich jedoch nur eine Ehe auf
Zeit und zum Vergnügen wünscht. Awa-
tef hat das Hausfrauenleben gründlich

satt. Die Scherereien mit ihren Töchtern
sind jedoch nichts gegen die allnächtliche
Bürde, mit ihrem liebeshungrigen Mann
schlafen zu müssen. Kurzerhand be-
schließt sie, eine Zweitfrau zu engagieren.
Doch damit gehen die Probleme erst rich-
tig los. Direkt nebenan wohnt der eifer-
süchtige Mokhtar mit seiner hübschen
Frau Batoul. Leider hat sich Mokhtar im
Eifer des Gefechts schon drei Mal von Ba-
toul getrennt. Um sie zurückzu-gewinnen,
muss er nach islamischem Gesetz zuerst
einen anderen Mann für sie finden.

10 So **13 Mi** Kino steht noch
nicht fest
85 Minuten

Argentina
Dokumentarfilm von Carlos Saura

**Originalfassung mit
deutschen Untertiteln**
Nach ARGENTINA nimmt Carlos Saura die
Zuschauer in seinem Dokumentarfilm mit,
um ihnen auf einer musikalischen Reise
die Seele und die Lebenseinstellung des
südamerikanischen Landes über dessen
reiche Vielfalt der traditionellen Klänge und
Tänze näherzubringen.

Dazu spricht er mit alteingesessenen
Künstlern, Choreografen und Musikgrup-
pen, besucht Tanzvorstellungen und er-
forscht das reiche Repertoire der Musik,
das Argentinien zu bieten hat. Darüber hi-
naus zeichnet er ein filmisches Bild der
aufgeschlossenen Einwohner, der ab-
wechslungsreichen Landschaft und der
wechselhaften Geschichte des Anden-
Staates und fängt den rhythmischen Puls-
schlag des spanischsprachigen Landes ein.

14 Do **19 Di** Kino steht noch
nicht fest
92 Minuten

Unterwegs mit Jacqueline
Regie: Mohamed Hamidi
(Frankreich/Marokko 2015)
Mit Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson,
Jamel Debbouze u.a.

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs gan-
zer Stolz. Der größte Traum des algeri-
schen Bauern ist es, sie eines Tages auf
der Landwirtschaftsmesse in Paris zu prä-
sentieren. Als er tatsächlich eine offizielle
Einladung aus Frankreich bekommt, gibt
es für ihn kein Halten mehr. Mit der Un-
terstützung der gesamten Dorfgemein-
schaft treten Fatah und seine Kuh eine
abenteuerliche Reise an: zuerst mit dem
Boot übers Mittelmeer nach Marseille und
von dort zu Fuß einmal quer durch Frank-
reich. Im Laufe dieser Odyssee, die viele
Überraschungen und unerwartete Wen-
dungen bereithält, trifft Fatah viele unge-
wöhnliche Menschen, die ihm dabei hel-
fen, seinen Traum wahr werden zu lassen.

15 Fr **17 So** **19 Di** Atelier am
Bollwerk
162 Minuten

Toni Erdmann
Regie: Maren Ade
(Deutschland/Österreich/Rumänien 2016)
Mit Sandra Hüller, Peter Simonischek,
Michael Wittenborn, Thomas Loibl u.a.

Ganz spontan besucht Winfried seine
Tochter Ines in Bukarest, wo diese als Un-
ternehmensberaterin arbeitet. Man hat
sich wenig zu sagen, der Besuch läuft aus
dem Ruder. Da überrascht der Vater sie
mit seiner Verwandlung in Toni Erdmann.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft
erhalten Sie bei uns für alle **rot
markierten Veranstaltungen**
Karten zu ermäßigten Preisen
unter Telefon 0711 22477-20
oder www.kulturgemeinschaft.de



FOOD -
ÖKOLOGIEN
DES
ALLTAGS
13. TRIENNALE
KLEINPLASTIK FELLBACH
11. 6. - 2. 10. 2016
ALTE KELTER FELLBACH
TRIENNALE.DE

Er taucht mit schiefem Gebiss, wilden Klammotten und gefärbten Haaren bei ihr auf. Ines ist wie vor den Kopf geschlagen - doch dann machen die beiden eine verblüffende Entdeckung: Je härter sie einander zusetzen, desto enger rücken sie zusammen.

21 Do Atelier am Bollwerk 95 Minuten

22 Fr **26 Di** **Frühstück bei Monsieur Henry**
Regie: Ivan Calbérac (Frankreich 2015)
Mit Claude Brasseur, Noémie Schmidt, Guillaume de Tonquédec, Frédérique Bel u.a.

Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich - über die Ehefrau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letztlich etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame ins Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann: sie klaut ihm seine Pantoffeln und benutzt unerlaubt das Klavier. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu machen, bis der seine Ehefrau verlässt, muss sie keine Miete zahlen. Mehr übel als wohl willigt Constance ein. So stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt.

21 Do **26 Di** Kino steht noch nicht fest 106 Minuten

The Girl King
Regie: Mika Kaurismäki (USA 2015)
Mit Malin Buska, Sarah Gadon, Michael Nyqvist, Lucas Bryant, Laura Birn u.a.

1632: Mit gerade einmal sechs Jahren wird die schwedische Thronfolgerin Kristina Wasa nach dem Tod ihres Vaters Gustav II. Adolf, noch während des Dreißigjährigen Krieges, zur Königin ihres Landes gekrönt. Das wissbegierige Mädchen wird wie ein Junge großgezogen, denn so bekommt es mehr Bildung, als es Mädchen gestattet ist. Kristina widmet sich unterschiedlichen Studien und darf wissenschaftliche Abhandlungen und philosophische Texte lesen. Unterdessen führt Reichskanzler Axel Oxenstierna die Regierungsgeschäfte. Mit ihrem 18. Geburtstag übernimmt aber schließlich Kristina die Herrschaft. Die freigeistige junge Königin beendet prompt den langen, grausamen Krieg, strebt nach Selbstbestimmung und

macht sich damit viele Feinde. Trost und Liebe findet sie aber bei der gutmütigen Gräfin Ebba Sparre, die sie zu ihrer Kammerzofe macht. Doch schnell wird Kristina von ihren Gefühlen übermannt und schon bald wird Ebba zur »königlichen Bettgefährtin« befördert - ein echter Skandal, der nicht ohne Folgen bleiben soll.

28 Do **29 Fr** Delphi Arthaus Kino 90 Minuten

Wiener Dog
Regie: Todd Solondz (USA 2016)
Mit Danny DeVito, Greta Gerwig, Ellen Burstyn, Julie Delpy, Kieran Culkin u.a.

Ein Dackel blickt mit seinen treuen, weisen Augen auf die Schicksale seiner Herren: Da ist der kleine Junge, der erdrückt wird von der Liebe seiner bourgeoisen Eltern. Die unscheinbare Tierarzthassistentin, die sich auf ein Abenteuer mit einem Bad Boy einlässt. Der gescheiterte Drehbuchautor, der auf eine letzte Hollywood-Chance hofft. Und eine in die Jahre gekommene Dame, die nur dann von ihrer Enkelin besucht wird, wenn diese Geld braucht. Erträglich wird der Kampf der traurigen Helden gegen die Windmühlen des Alltags oft nur dadurch, dass sie den Hunde-Gefährten an ihrer Seite wissen.

Todd Solondz (WILLKOMMEN IM TOLLHAUS) ist zurück mit seinem skurrilsten und abgründigsten Film bislang und unterstreicht mit der pechschwarzen Komödie über vier Menschen, deren Leben sprichwörtlich auf den Hund gekommen ist, seine Ausnahmestellung als einer der führenden amerikanischen Autorenfilmer.

29 Fr **31 So** Kino steht noch nicht fest 118 Minuten

Seefeuer (OmU)
Dokumentarfilm von Gianfranco Rosi (Italien/Frankreich 2016)

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Über ein Jahr lang hat sich der Dokumentarfilmer Gianfranco Rosi auf der italienischen Insel Lampedusa, der zur Zeit wohl symbolträchtigsten Grenze Europas, aufgehalten und beobachtet, wie hier tagtäglich Flüchtlinge in der Hoffnung auf ein besseres Leben ankommen, und wie die Bevölkerung auf sie reagiert. Im Zentrum des Films, der sich auch mit der medialen Berichterstattung auseinandersetzt, steht der zwölfjährige Samuele, der mit seiner Familie Zeuge einer der größten menschlichen Tragödien unserer Tage wird.

Wieder zeichnet der sozialpolitisch engagierte italienische Filmemacher für Regie, Buch, Kamera und Ton verantwortlich, erneut verwebt er viele kleine Geschichten zu

einem großen Ganzen. Entstanden ist so ein brisantes, anrührendes Zeitdokument, das die weltweite Flüchtlingsproblematik sowohl spür- als auch begreifbar macht.

Kino Premieren-Abo

8 Fr Atelier am Bollwerk 101 Minuten 18.00 Uhr

Háwar
Dokumentarfilm von Düzen Tekkal (Deutschland/Irak/Türkei 2015)

In Anwesenheit der Regisseurin Düzen Tekkal Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Die Dokumentation »Háwar - Meine Reise in den Genozid« widmet sich der Bevölkerungsgruppe der Jesiden, die von den Terrormilizen der Vereinigung Islamischer Staat gejagt und ermordet werden.

17 So Atelier am Bollwerk 73 Minuten 11.00 Uhr

Count Down am Xingu V
Dokumentarfilm von Martin Keßler (Deutschland 2014)

In Anwesenheit von Regisseur Martin Keßler
Über den Kampf gegen den Megastaudamm »Belo Monte« im Amazonasgebiet und die Korruption bei der Fußball-WM in Brasilien.

18 Mo Atelier am Bollwerk 95 Minuten 19.30 Uhr

Frühstück bei Monsieur Henry - Premiere
Regie: Ivan Calbérac (Frankreich 2015)
Mit Claude Brasseur, Noémie Schmidt, Guillaume de Tonquédec, Frédérique Bel u.a.

In Anwesenheit von Regisseur Ivan Calbérac und der Hauptdarstellerin Noémie Schmidt

Monsieur Henri ist ein mürrischer alter Herr und stolz darauf. Er lebt allein mit einer Schildkröte in einer viel zu großen Pariser Altbauwohnung und ärgert sich - über die Ehefrau seines Sohnes, die jungen Leute von heute oder was sonst so anfällt. Doch weil Henris Gesundheit letztlich etwas nachgelassen hat, beschließt sein Sohn Paul, dass es Zeit wird für eine Mitbewohnerin. Mit der chronisch abgebrannten Studentin Constance kommt ihm eine junge Dame ins Haus, die all das hat, was Henri auf den Tod nicht leiden kann: sie klaut ihm seine Pantoffeln und benutzt unerlaubt das Klavier. Weil sich Constance die Miete eigentlich nicht leisten kann, bietet Henri ihr ein skurriles Geschäft an: wenn sie es schafft, seinem Sohn Paul so lange schöne Augen zu ma-

chen, bis der seine Ehefrau verlässt, muss sie keine Miete zahlen. Mehr übel als wohl willigt Constance ein. So stolpert der ahnungslose Paul in seinen zweiten Frühling und Constance in eine schrecklich nette Familie, die dank Monsieur Henri heillos im Chaos versinkt.

22 Fr Atelier am Bollwerk 86 Minuten 20.00 Uhr

Bolshoi Babylon
Dokumentarfilm von Nick Read (Großbritannien 2015)

Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Das Bolshoi-Theater in Moskau ist eine der herausragenden kulturellen Institutionen Russlands und die wohl beste Balletteinrichtung der Welt. Bereits unzählige Aufführungen verzauberten das Publikum und viele Staatsoberhäupter kamen während seiner langen Geschichte schon aus der ganzen Welt angereist, um dem Theater einen Besuch abzustatten. Doch auch ein Haus, das sich dem Tanz, der Musik und der Kultur verschrieben hat, ist nicht vor Veränderungen geschützt, die sich auf erschreckende Weise Bahn brechen: 2013 kam es zu einem international für Aufsehen erregenden Skandal, als ein eifersüchtiger Tänzer eine Säureattacke auf den damaligen künstlerischen Leiter Sergei Filin in Auftrag gab, der ihn mit Verbrennungen dritten Grades und einem blinden Auge zurückließ. Die Doku BOLSHOI BABYLON geht ausgehend von diesem Vorfall dem gegenwärtigen Zustand des Theaters auf den Grund und offenbart ein erschreckendes und kompliziertes Geflecht aus Neid, Machtspielen und Intrigen, die die Zukunft des renommierten Hauses gefährden.



Di, 12.7., 19.00 Uhr
Abo 8141, 8142
Liederhalle, Beethoven-Saal
Jazzopen Stuttgart
Chick Corea Quintet
Branford Marsalis Quartett
mit Kurt Elling

Mi, 13.7., 19.00 Uhr
Abo 8141, 8142
Schlossplatz Stuttgart (Open Air)
Jazzopen Stuttgart
Van Morrison



Kunstausswahl Nr. 5624/01
Tastenaikrobalen, Pianopoeten
Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5813, 5814/01.
Kunst zum Anfassen
Staatsgalerie Stuttgart
Führung: Ricarda Geib

Kunstausswahl Nr. 5822/09.
Nick Brandt
Stadthaus Ulm
Führung: Dr. Raimund Kast

Kunstausswahl Nr. 5831, 5832/02
Himmlich
Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5657/03
Giorgio de Chirico
Absage mangels Beteiligung

Kunstausswahl Nr. 5851/16.
Renoviert und neu geordnet
Museum Charlotte Zander Bönningheim
Führung: Mirja Kinzler

Kunstausswahl Nr. 5841, 5842, 5843/09.
13. Triennale
Alte Kelter Fellbach
Führung: Dr. Rita E. Täuber

Kunstausswahl Nr. 5792/10.
Die Sammlung Domnick
Stiftung Domnick Nürtingen
Führung: Susanne Jakob

Kunstausswahl Nr. 6074/05., 6075/06., 6076/07.
Positionen der 1920-er Jahre
Stuttgarter Innenstadt
Führung: Michael Wenger

Kunstausswahl Nr. 6078/14., 6079, 6080/15.
Positionen der 1920-er Jahre
Christus-König-Kirche
Führung: Michael Wenger

Kunstausswahl Nr. 6082/25., 6083/26., 6084/27., 6085/28., 6086/29., 6087, 6088/30.
Positionen der 1920-er Jahre
Der Gewerkschaftsbau
Führung: Michael Wenger



Die Zahl mit dem Punkt nach der Kunstausswahl-Nr. bezeichnet das Tagesdatum der Veranstaltung

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle **rot markierten Veranstaltungen** Karten zu ermäßigten Preisen unter Telefon 0711 22477-20 oder www.kulturgemeinschaft.de



CARSHARING NUTZEN. UMWELT SCHONEN. GO!

polygoCard.
Die kann viel.
mypolygo.de



stadt mobil
carsharing

vvs.de

Galerien Galerien

Galerie Hollenbach

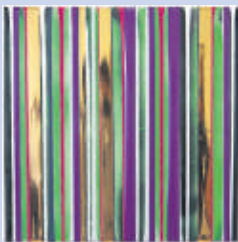
Ganghoferstraße 28, 70192 Stuttgart
Telefon 0711/165 40 41, Telefax 165 40 55
info@galerie-hollenbach.de
Mo, Di, Mi, Fr 13–17 Uhr, Do 9–17 Uhr u. n. V.

Katja Brinkmann – round trip
Arbeiten 2003–2016
bis 6. Juli 2016

Strzelski Galerie

Rotenbühlplatz 30, 70173 Stuttgart
Telefon 0711/601 48 18, Telefax 248 69 60
galerie@strzelski.de
Di bis Fr 11–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

Florian Wörrle –
Stripes & Stars
bis 24. Juli 2017



Titel:
From Stripes and Stars,
2016

Galerie Parrotta Contemporary Art

Augustenstraße 87–89, 70197 Stuttgart
Telefon 69 94 79 10, Telefax 69 94 79 20
mail@parrotta.de
Di bis Fr 11–18 Uhr, Sa 11–16 Uhr

Simone Westerwinter
»Solos – Neue Arbeiten«
bis 30. Juli 2016

Galerie Thomas Fuchs

Reinsburgstraße 68 A, 70178 Stuttgart
Telefon 933 424 15, Telefax 469 133 77
info@galeriefuchs.com
Di bis Fr 13–19 Uhr, Sa 11–16 Uhr und n. V.

Vivian Greven – »False Head«
24. Juni bis 30. Juli 2016
Eröffnung: Freitag, 24. Juni von 18–22 Uhr

Galerie Klaus Braun

Charlottenstraße 14, 70182 Stuttgart
Telefon 0711/640 59 89, Mobil 0177-640 5989
mail@galerie-klaus-braun.de
Mi bis Fr 14–19 Uhr, Sa 11–14 Uhr u. n. V.

Alan Ebnother –
»grün stört« im Fokus einer Farbe
Marta Herford
bis 14. August 2016

Galerie Stöckle Hauser

Senefelderstraße 3, 70178 Stuttgart
Telefon 50626111
galerie@stoocklehauser.com
Mi bis Fr 14.00–18.30 Uhr

Editions by Galerie Stöckle Hauser
Summer Show
1. Juli bis 30. August 2016

Galerien Galerien

Impressum

Kultur. Blätter für Kenner und Neugierige

27. Jahrgang 2016
Nr. 260 Juli

Erscheint jeweils Mitte des Vormonats 10-mal jährlich für die Monate September/Oktober bis Juli. Die Doppelseite September/Oktober erscheint gegen Anfang September. Schutzgebühr: 2 Euro. Der Jahresbezugspreis beträgt 18 Euro, für Mitglieder der Kulturgemeinschaft ist der Bezugspreis bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgegeben von der Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23
info@kulturgemeinschaft.de
www.kulturgemeinschaft.de

Herausgeber: Bernhard Löffler (V.i.S.d.P.), Dr. Ute Harbusch
Autoren: Adrienne Braun, Angelika Brunke, Markus Dippold, Werner M. Grimm, Jürgen Hartmann, Dietrich Heißenbüttel, Ulrich Kriest, Petra Mostbacher-Dix, Cornelius W. M. Oettle, Angela Reinhardt, Thomas Rothschild, Dietholf Zerweck
Redaktion: Dr. Ute Harbusch

Mitarbeit: Cynthia Brenken-Meyke, Birgit Gilbert, Laura Kalla, Susanne Osing

Verlag/Produktion: Druckhaus Waiblingen
Albrecht-Villingen-Straße 10, 71332 Waiblingen
Telefon 07151 566-0, Fax 07151 566-323

Kulturgemeinschaft Stuttgart e. V.
Willi-Bleicher-Straße 20, 70174 Stuttgart
Telefon 0711 22477-20, Fax 0711 22477-23

Anzeigen: Agentur Hanne Knickmann
Römerstraße 45, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 67342-50, Fax 06221 67342-51
hk@hanne-knickmann.de
www.hanne-knickmann.de, www.kulturzeitschriften.net

Nachdruck – mit Quellenangabe – gestattet.
Wiedergabe von Fotos nur mit Erlaubnis des Herausgebers.
Belegexemplare erbeten. Alle Post bitte an die Adresse des Herausgebers. Das Papier für diese Zeitung wird zu 70 Prozent aus Altpapier hergestellt.

Bildnachweise: 1 Bayerisches Staatsballett II, Charles Tandy, 3 Idomenio-Probe, Andreas Knapp; Pietari Irkinen, Jan Kolman; 11 Sharon Bezaly, Anders Krison; 12 Weinprobe, Weingut Schnatmann; Cellikatessten, Richard Menzel; Christiane Lange, Staatsgalerie Stuttgart



Mit Bach in die weite Welt

Am **22. Juli** geht das **Stuttgarter Kammerorchester** im Mozart-Saal mit seinem Chefdirigenten Matthias Foremny auf musikalische Weltreise.

Ausgehend von J. S. Bachs 5. Brandenburgischem Konzert führt der Weg zu den Konzerten für Streichorchester von Joly Braga Santos, dem bedeutendsten Komponisten Portugals im 20. Jahrhundert, und von Alberto Ginastera, der argentinische Folklore mit Moderne und Kontrapunkt verbindet.

Auch der Australier Brett Dean verknüpft alte und neue Klänge und Geschichten: Seine »Siduri Dances« gehen zurück auf eine Episode aus dem Gilgamesch-Epos, Solistin in diesem Werk ist die Flötistin Sharon Bezaly (Foto).

Karten für Mitglieder: 11 bis 33 Euro, Freier Verkauf: 13 bis 45 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

Symphonie classique

Mit Charme und Eleganz hat Sergej Prokofjew in seiner »Symphonie classique« der Wiener Klassik ein Denkmal errichtet. Sie wurde eines der beliebtesten Musikwerke des 20. Jahrhunderts, zu hören am **25. Juni** im Beethoven-Saal mit der **Polnischen Kammerphilharmonie Sopot**.

Das 1982 ins Leben gerufene Orchester unter Leitung seines Gründers Wojciech Rajski spielt außerdem Franz Schuberts Sinfonie Nr. 6 C-Dur. Solistin in Ludwig van Beethovens Violinkonzert ist Alena Baeva. Nach Erfolgen in Russland, den USA und Fernost verzaubert die junge Künstlerin nun ihre begeisterten Fans in Europa – eine Entdeckung für das Stuttgarter Publikum!

Karten für Mitglieder: 27 bis 50 Euro, Freier Verkauf: 30 bis 70 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten

A Mass for Peace Stuttgarter Oratorienchor

Am **24. Juli** führt der Stuttgarter Oratorienchor in der **Stiftskirche** »The Armed Man. A Mass for Peace« des britischen Komponisten Karl Jenkins auf. Die Messe war ein Auftragswerk für die Feiern zur Jahrtausendwende in Großbritannien, sie ist den Opfern des Kosovokriegs gewidmet und wurde am 25. April 2000 in der Royal Albert Hall in London uraufgeführt. Jenkins verbindet darin Texte aus der katholischen Liturgie, den Psalmen und der Offenbarung des Johannes mit dem islamischen Gebetsruf und dem indischen Epos Mahabharata. Weitere Texte stammen von Rudyard Kipling, Alfred Lord Tennyson und Töge Sankichi, einem Überlebenden der Atombombe über Hiroshima. Das Werk zeigt die Schrecken des Krieges, gibt aber auch der Hoffnung auf Frieden im neuen Jahrtausend Ausdruck.

Karten für Mitglieder: 14 bis 23 Euro



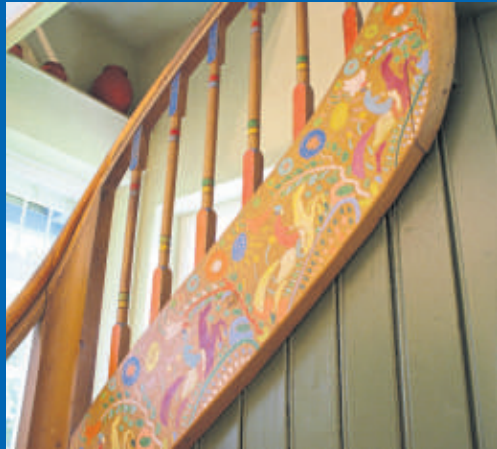
**SUSANNE PAESLER
RETROSPEKTIVE**

19.06.2016–22.01.2017

www.schauwerk-sindelfingen.de

Susanne Paesler: Ohne Titel (Detail) - ca. 2002 - Museum Ludwig Köln - Foto: Jochen Lüttmann - © VG Bild-Kunst - Bonn 2016

KunstReise Blauer Reiter



Murnau, Münter-Haus,
Foto: Andreas Sprachmann

Münter, Marc & Lenbachhaus

Reisedatum **09.07. – 10.07.16**

Auf den Spuren des Blauen Reiter durch das »Blaue Land«: Münter und Kandinsky in Murnau am Staffelsee, Franz Marc in Kochel am See und in München Lenbachhaus ...

*Übernachtung im Dreisternehotel
Angerbräu in Murnau.*

Reiseleitung: Ricarda Geib

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus,
Taxiservice, Zimmer mit Bad/Dusche, WC,
Übernachtung mit Frühstücksbuffet,
Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder

Preis p. P.: DZ € 362,- / EZ € 385,-

KunstTag Bregener Festspiele



Bregener Festspiele, Turandot,
Foto: Andreas Sprachmann

»Turandot« & Das Fräulein von Sternheim

Reisedatum **Sonntag, 21.08.16**

Auf der Seebühne, vor der stimmungsvollen Kulisse des Bodensees, lässt Puccini die Liebenden seiner letzten Oper nach den Sternen greifen. Auf der Anreise begeben wir uns auf die Spuren von Sophie la Roche, die auf Schloss Warthausen den Briefroman »Das Fräulein von Sternheim« verfasste ...

Reiseleitung und Rezitation:
Barbara Stoll, Schauspielerin

Im Reisepreis enthalten:
klimatisierter 4-Sterne-Komfortreisebus,
Taxiservice, Festspielkarte Kat. 3, Reiseleitung und Führungen, Eintrittsgelder, VVS

Preis p. P.: € 168,-

Bessere Karte:
Kat. 4 € 27,-; Kat. 3 € 53,-; Kat. € 72,-

Informationen und Anmeldung zu Kunstreisen und Kunsttagen unter Telefon 0711 22477-68 oder referat@kulturgemeinschaft.de



Kunst und Wein Kunsterlebnis Fellbach

Die Triennale Kleinplastik Fellbach wurde 1980 als Forum zeitgenössischer Skulptur im kleinen Format ins Leben gerufen. Sie findet seither im Turnus von drei Jahren statt und hat sich zu einer international beachteten Ausstellung mit außerordentlichem Profil entwickelt. Die diesjährige Schau wird kuratiert von Susanne Gaensheimer, Direktorin des Museums für Moderne Kunst in Frankfurt am Main, und steht unter dem Motto »Food – Ökologien des Alltags«.

Beim **Kunsterlebnis am 25. Juni** führt Rita Täuber durch die Fellbacher Ausstellung, im Anschluss besuchen die Teilnehmer eine offene Weinprobe mit Führung und hausgemachten Leckereien bei Winzer Schnaitmann (Foto).

Mitglieder: 56 Euro, Freier Verkauf: 64 Euro
Mindestteilnehmerzahl: 20, Beginn: 15 Uhr

Katharina von Bora und Marie von Ebner-Eschenbach

Während viele Häuser allmählich ihrer Sommerpause entgegengehen, rüstet das **Wortkino** sich für sein alljährliches Sommertheater. Gleich zwei neue Programme über zwei außergewöhnliche Frauen haben dort noch im Juli Premiere. **»Das tägliche Leben und Krabbambuli«**, zwei Erzählungen von Marie von Ebner-Eschenbach, erkunden das Innenleben von Mensch und Tier; die Vorstellungen sind am **3. und 15. Juli**.

Um **Katharina von Bora**, die Frau an Luthers Seite, geht es am **31. Juli und 1. August**. Nach ihrem Ausscheiden aus dem Kloster verwaltete und bewirtschaftete sie umfangreiche Ländereien, sie betrieb Viehzucht und eine Brauerei, bekam sechs Kinder, nahm Pflegekinder an, betreute eine Studenten-WG und führte während der Pestepidemie ein Hospiz.

Karten für Mitglieder: 15 Euro

Auch Deutsche unter den Opfern

Will wirklich niemand etwas gewusst, niemand etwas gesehen, niemand etwas geahnt haben? Elf Jahre lang zieht eine rechte Terrorgruppe mordend durchs Land. Elf Jahre lang wird von Seiten der Ermittler verbreitet, dass die Morde mit Drogendelikten, Geldwäsche und Menschenhandel der türkischen Mafia zusammenhängen. Schließlich wird im November 2011 der sogenannte »Nationalsozialistische Untergrund« aufgedeckt und es ergibt sich ein erschreckendes Bild davon, wie viel über den NSU bereits vorher bekannt war. »Auch Deutsche unter den Opfern« von Tugsal Mogul ist am **24. Juni und 17. Juli im Theaterhaus** zu sehen. »Ein eindrücklicher, auch lehrreicher Theaterabend, spannend wie ein Krimi, erschütternd wie eine antike Tragödie«, schreibt die Stuttgarter Zeitung.

Karten für Mitglieder: 14 Euro

Solitude

Konzerte junger Musiker

Warum einen Sonntagsausflug zur Solitude nicht mit einem Konzert verbinden? In ihrer Klassikreihe »Solitude-Konzerte in der Scheune« stellt die Akademie Schloss Solitude junge Interpreten mit reizvollen Kammermusikprogrammen vor. Die Konzerte beginnen immer sonntags um 11 Uhr.

Am **19. Juni** präsentiert sich dort das junge Cello-Ensemble »Cellikatessen« (Foto). Die Preisträger des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert 2015« im Alter von 15 bis 20 Jahren spielen Werke für acht Violoncelli von Antonio Vivaldi über Heitor Villa-Lobos bis Samuel Barber. Am **17. Juli** musiziert das Elouan-Quartett, Preisträger des Carl Wendling Wettbewerbs für Kammermusik der Stuttgarter Musikhochschule, Streichquartette von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Johannes Brahms.

Karten für Mitglieder: 16,50 Euro



Fernweh

Märchen im Medienzeitalter

Wie sähen Märchen im Medienzeitalter aus? Das **Theater Tri-Bühne** hat Kriszta Székely und Ármán Szabó-Székely vom Budapester Katona József Theater eingeladen, eine Revue in Iosem Zusammenhang mit Märchen der Gebrüder Grimm zu schreiben und zu inszenieren. Heraus kam »Fernweh«, wieder zu sehen am **24. und 25. Juni sowie 5. und 6. Juli**. Die Theaterexpedition adaptiert Rotkäppchen, Dornröschen, Rapunzel oder Hänsel und Gretel in Form von Quiz-, Casting- und Realityshows.

Die Spielfreude und Verwandlungskunst der sechs Schauspieler, viel Live-Musik von Sebastian Huber, Tanz, Witz und Videoprojektionen ergeben einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend, der aber auch die ernsten Seiten der nur scheinbar harmlosen Märchenwelt nicht ausblendet.

Karten für Mitglieder: 11,50 Euro

Ein Picasso

Macht und Kunst

Paris, im Herbst 1941. Die deutschen Besatzer wollen Picasso dazu zwingen, einige seiner Gemälde zu einer großen Kunstaussstellung beizutragen. Fräulein Fischer, Mitarbeiterin des Reichskulturministeriums, soll ihn dazu bringen, seine Einwilligung zu geben, wahlweise mit Argumenten oder mit Drohungen. Doch welches sind die wahren Motive der Machthaber? Wie weit würden sie gehen, um den Maler unter Druck zu setzen?

Mit Max Tidof in der Titelrolle und Lisa Wildmann als seinem Gegenüber zeigt das **Alte Schauspielhaus** die deutschsprachige Erstaufführung von Jeffrey Hatcher's packendem Duell **»Ein Picasso«**. Ein Schauspiel über Kunst und Macht, das in Zeiten wiederentdeckter gestohlener Gemälde und von barbarischer Hand zerstörter Kulturgüter aktueller ist denn je.

Karten für Mitglieder: 10 bis 19,80 Euro

EINBLICK AUSBLICK

Die Kulturgemeinschaft hat viele Kooperationspartner in allen Sparten der Kunst. Hier haben sie Gelegenheit sich Ihnen vorzustellen. Diesen Monat gibt Professor Dr. Christiane Lange Einblick in ihre Arbeit als Direktorin der Staatsgalerie Stuttgart und Ausblick auf die kommenden Ausstellungs-Highlights.

In diesem Jahr steht die Staatsgalerie Stuttgart ganz im Zeichen großer Künstlernamen. Aktuell ist es die Ausstellung zu Giorgio de Chirico, einem bemerkenswerten Künstler, dessen Werke uns schon vielfach begegnet sind, dessen Name in Deutschland aber dennoch wenig bekannt ist. Er hat es dem Publikum auch nicht leicht gemacht: Exzentrisch, schwer fassbar, umgab er

sich mit einem geheimnisvollen Mythos schon in seiner Biografie. Einer rätselhaften Bildwelt begegnen wir auch in seinen Werken. In den wenigen Jahren von 1915 bis 1919 in Ferrara begründet er seine herausragende Stellung in der Kunstgeschichte. Fast die Hälfte aller damals entstandenen Werke ist nun in Stuttgart zu sehen. Es ist eine einmalige Gelegenheit, dem »Vater des Surrealismus« und seinem unmittelbaren Einfluss auf Zeitgenossen wie Salvador Dalí, René Magritte und Max Ernst nachzuspüren.

Ein Höhepunkt im Begleitprogramm dieser Ausstellung wird sicherlich unser Sommerfest »Notte Italiana« am 25. Juni sein. An diesem Abend lassen wir in der Rotunde der Staatsgalerie die italienische Heimat von Giorgio de Chirico mit einem abwechslungsreichen Programm wieder aufleben. Besonders gespannt sind wir auf die Performance von Pablo Bronstein, dessen spektakuläre Arbeiten aktuell im Rahmen der renommierten Tate Britain Commission 2016 gezeigt wurden. Er entwickelt seine Aufführung in

direkter Auseinandersetzung mit der postmodernen Architektur von James Stirling. Unsere Sommerausstellung im Barth-Flügel ist den Meistern des Französischen Impressionismus gewidmet. Wir schöpfen dabei aus unserem eigenen umfassenden Bestand und können doch nahezu lückenlos den Impressionismus von den Vorläufern der Schule von Barbizon bis zu seinen Ausläufern bei Cézanne und Gauguin präsentieren. Besonders ans Herz legen möchte ich Ihnen das großformatige Pastell von Edgar Degas: »Das Wannenbad, Frau sich abtrocknend« tritt aufgrund seines konservatorischen Zustandes erstmals seit langem wieder ans Licht der Öffentlichkeit.

Mit Francis Bacon schließen wir dieses Jahr der großen Künstler in der Staatsgalerie ab. Bacon zählt sicherlich zu den bedeutendsten Malern des 20. Jahrhunderts und seine Werke werden zu Rekordsummen mit weit über 100 Millionen Dollar verkauft. Ab 7. Oktober erkunden wir mit der Ausstellung »Francis Bacon – Unsichtbare Räume« die geniale Bildstrategie des figurativen Aus-

nahmekünstlers. Bereits seit den 1930er Jahren umgibt Bacon seine schmerzvollen Figuren mit einem architektonischen, geisterhaft anmutenden Rahmenwerk. Unsere Präsentation spürt – ausgehend von unserem Stuttgarter Gemälde »Schimpanse« – der Entwicklung dieser geometrischen Strukturen über rund fünf Jahrzehnte nach.



Christiane Lange

14. Internationales Feuerwerksfestival
FLAMMENDE STERNE
19. - 21. August, Ostfildern
www.flammende-sterne.de

Erleben Sie Feuerwerks-Kunst in Vollendung!

KIRCHNER
MODELLE, AKTE & KOKOTTEN

täglich 10 bis 18 Uhr
Dienstag bis 21 Uhr
Telefon (0 74 33) 90 08 - 413
kunst@balingen.de
www.stadthalle.balingen.de

**2.07.-
3.10.2016**
**STADTHALLE
BALINGEN**

Artistin Marcella - 1910 - Brücke-Museum Berlin

EINE AUSSTELLUNG DES BRÜCKE-MUSEUMS BERLIN